+++ Update 283 – 31.12.2021, 08:00 Uhr +++

Coronastatistik

Zum letzten Mal im Jahr 2021 haben wir die **Statistik der Infektionszahlen** **für Lateinamerika** aktualisiert. Wenn auch noch moderat und im Vergleich zu Europa noch auf vergleichsweise geringem Stand, so steigen leider die Inzidenzwerte auch in Lateinamerika wieder an. Momentan ist dies am stärksten bemerkbar in Argentinien, Bolivien, Uruguay und Belize. Wie immer freitags veröffentlichen wir nachstehend auch die 7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohnern für die Länder, die nicht in unserer laufenden Statistik enthalten sind:

Belize: 257,8 – El Salvador 4,4 – Französisch-Guyana 104,9 – Guatemala 14,8 – Guyana 50,2 – Honduras 7,1 – Nicaragua 0,7 – Suriname 122,8 – Venezuela 6,9

Die statistischen Veränderungen haben übrigens im Hinblick auf Lateinamerika keinen Einfluss auf die bereits gestern vom RKI veröffentlichte Risikogebietsliste gehabt.

+++ Update 282 – 25.12.2021, 11:30 Uhr +++

Brasilien – Übersetzung der Verordnung vom 20.12.2021

Nun liegt die deutsche Übersetzung der neuen Einreiseverordnung für Brasilien vom 20.12.2021 vor. Interessant ist, dass offensichtlich bei den geöffneten Grenzübergängen auf dem Landweg im Gegensatz zur Einreise auf dem Luftweg der Nachweis der vollständigen Impfung ohne weiteren Testnachweis ausreicht.

El Salvador – Einreise ohne Einschränkungen

Ziemlich unbemerkt hat El Salvador alle Einreisebeschränkungen wegen Covid 19 aufgehoben, so dass im Moment bei Einreise keinerlei zusätzliche Auflagen zu erfüllen sind. Ob dies vor dem Hintergrund von Omikron noch lange der Fall sein wird, darf aber mit Fug und Recht bezweifelt werden.

+++ Update 281 – 24.12.2021, 10:00 Uhr +++

Covid-Schnelltests bei Ankunft in Panamá

Aufgrund der Virusvariante Omikron hat Panamá für ankommende Reisende **stichprobenartige Covid-Tests** eingeführt. Die **Schnelltests sind verpflichtend** und die **Personen werden zufällig ausgewählt**, **unabhängig vom Impfstatus bzw. einem negativen PCR Test** der Reisenden. Die **Schnelltests kosten 50 USD pro Person** und müssen vor Ort von den Reisenden beglichen werden. Die Wartezeit bis zum Ergebnis des Tests beträgt etwa 30 Minuten.

Coronastatistik

Die **Statistik der Infektionszahlen** **für Lateinamerika** zeigt weiterhin in Lateinamerika eine weitaus positivere Situation als in Europa. Dies gilt auch für die Länder, die wir nicht täglich aktualisiert in unserer Statistik führen. Deren heutige Werte der 7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohnern sind:

Belize: 56,1 – El Salvador 4,2 – Französisch-Guyana 61,0 – Guatemala 9,2 – Guyana 34,2 – Honduras 0,0 – Nicaragua 0,8 – Suriname 37,0 – Venezuela 9,0

Belize ist kein Hochrisikogebiet mehr

In der neuesten Risikogebietsliste des RKI wurde nun auch Belize gestrichen, so dass nur noch Mexiko und Venezuela als Hochrisikoländer in Lateinamerika verbleiben.

Paraguay will Einreise auf vollständig geimpfte Reisende beschränken

Wie Presseveröffentlichungen zu entnehmen ist, bereitet Paraguay eine Änderung der Einreisebestimmungen vor. Danach soll „in einigen Tagen“ festgelegt werden, dass nur noch ausländische Reisende einreisen können, deren letzte Dosis der Covid-Impfung mindestens zwei Wochen zurückliegt.

Quelle: RDN, ABC

+++ Update 280 – 22.12.2021, 10:00 Uhr +++

Grenzöffnung in Chile

Nachdem die zum 01.12. geplanten Öffnungen der Landgrenzen verschoben wurden, wurden nun neue Daten genannt und erste Grenzöffnungen im Süden ab heute genehmigt:

Ab 22.12.2021 sind folgende Grenzübergänge von und nach Argentinien geöffnet:

- Futaleufú-Pass – Region Los Lagos
- Paso Huemules.- Region Aysén
- Jeinimeni-Pass – Region Aysén
- Austral Integration Pass – Magallanes Regio

Ab 04.01.2022 folgen dann:

- Chacalluta-Pass – Region Arica und Parinacota
- Agua Negra Pass – Coquimbo-Region
- Pass Los Libertados – Region Valparaíso
- Paso Pino Hachado – Region La Araucanía
- Cardenal Samoré Pass – Region Los Lagos
- Dorotea-Pass – Magallanes-Region

Quelle.: Gesundheitsministerium von Chile

Damit sind die Grenzen nach Argentinien und Perú (Chacalluta) offen, die Grenzöffnung nach Bolivien wurde ausgesetzt. Bei manchen der Grenzen fragen wir uns allerdings, wo man für Einreise einen negativen Test wird machen können. Aber auch das wird sich einspielen und regeln lassen. Wir haben jedenfalls die Einreiseinformationen entsprechend aktualisiert.

Brasilien hat eine neue Einreiseverordnung

Nach der Entscheidung des Obersten Bundesgerichts und der Zwischenregelung der Anvisa (und einer Menge politischen Disputs) hat die Regierung nun in der Nacht vom Montag auf den Dienstag eine neue Verordnung zur Regelung der Einreise (Text: port.) erlassen. Ob hiergegen das Gericht, dessen Vorgaben abgeschwächt wurden, wieder einschreitet, bleibt abzuwarten. Für ausländische Reisende hat sich gegenüber unseren letzten Meldungen wenig geändert.

Die Einreisevoraussetzungen, die auch für Transitflüge via Brasilien gelten, sind jedenfalls derzeit:

- **Nachweis der vollständigen Covid-Impfung**, wobei die letzte Dosis mehr als 14 Tage vor Abflug erfolgt sein muss. Anerkannt sind alle in Brasilien, in Europa oder von der WHO anerkannten Impfstoffe.
- Negatives Testergebnis eines **PCR**-Tests, der nicht früher als **72 Stunden vor Abflug** erfolgt ist, oder eines **Antigen**-Tests, der nicht früher als **24 Stunden vor Abflug** erfolgt ist.
- Ausfüllen der **online abrufbaren Gesundheitserklärung (DSV)** vor Abflug innerhalb der 24 Stunden vor dem Boarding zum Flug nach Brasilien. Nachweis gegenüber Airline vor Abflug gedruckt oder elektronisch

Impfnachweise und **Testergebnisse müssen auf Portugiesisch, Englisch oder Spanisch vorliegen und der Airline vor Abflug vorgelegt werden. Genesenennachweise ersetzen die Impfung nicht!**

Von der Impfpflicht sind Kinder unter 12 Jahren ausgenommen. Von der Testpflicht ausgenommen sind Kinder bis 2 Jahre generell und Kinder unter 12 Jahren dann, wenn sie von einer Begleitperson begleitet werden, die ein negatives Testresultat vorweisen kann (Achtung: Kinder ab 6 Jahren müssen bei Flug ab Deutschland aufgrund der deutschen Vorschriften auf jeden Fall getestet sein!)

Es gibt noch Ausnahmen für brasilianische Staatsangehörige und Personen mit Wohnsitz in Brasilien sowie wohl für Personen, die nach „offiziellen medizinischen Kriterien“ nicht geimpft werden können. Diese müssen, falls sie nicht vollständig geimpft sind, auch nach negativem Test, den Sie vorlegen müssen, in eine 14-tägige Quarantäne am Zielort, die nach 5 Tagen durch einen weiteren (negativen) Test beendet werden kann. Aber nochmals ausdrücklich: Dies gilt nur für diesen Personenkreis und nicht für den „normalen“ ausländischen Reisenden.

Die Landgrenzen sind/werden geöffnet. Die Einreise setzt eine vollständige Impfung, aber wohl keinen zusätzlichen Test voraus. (Wir haben jedenfalls diesbezüglich nichts gefunden).

Hinweis: Die brasilianische Botschaft in Berlin hat noch die überholten und für unwirksam erklärten Regelungen vom 08.12.2021 veröffentlicht – diese sind nicht gültig. Das Auswärtige Amt ist noch auf dem Stand 14.12.2021, was aber in der Praxis die aktuelle Regelung weitgehend zutreffend wiedergibt.

+++ Update 279 – 17.12.2021, 08:00 Uhr +++

Coronastatistik

Die **Statistik der Infektionszahlen** **für Lateinamerika** bestätigt weiterhin die allgemeine Situation, dass sich Lateinamerika nach wie vor in einer aus europäischer Sicht beneidenswerten Situation befindet. Allein Französisch-Guyana weist aktuell wieder einen Wert über 100 auf. Nachstehend finden Sie die heutigen Werte der 7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohnern für die Länder, die nicht in unserer laufend aktualisierten Statistik enthalten sind:

Belize: 55,8 – El Salvador 24,3 – Französisch-Guyana 104,9 – Guatemala 10,2 – Guyana 41,2 – Honduras 2,6 – Nicaragua 0,9 – Suriname 29,4 – Venezuela 11,6

+++ Update 278 – 16.12.2021, 16:00 Uhr +++

Brasilien – Einreise zurzeit nur vollständig geimpft und getestet

Heute Nacht hat der Supremo Tribunal Federal die vorläufige Entscheidung des Richter Barroso vom letzten Wochenende bestätigt. (Wen das interessiert, hier die Entscheidung – port.) **Deswegen bleibt es vorläufig bei der bereits am Montag dieser Woche von der Gesundheitsbehörde ANVISA veranlassten Handhabung, dass für ausländische Touristen eine Einreise nur möglich ist, wenn man vollständig geimpft und getestet ist.** Wie lange dies in dieser Form Bestand hat, lässt sich nicht sagen, da es sich nur um eine vorläufige Handhabung handelt, bei der auch die Quarantäne gestrichen wurde**. Es ist davon auszugehen, dass in den nächsten Tagen eine neue Verordnung zur Regelung der Einreise folgt. Im Kern wird es aber auf jeden Fall bei den jetzigen Bedingungen bleiben, aber man sollte, wenn man jetzt eine Reise nach Brasilien plant, immer die Entwicklung verfolgen, denn es kann von heute auf morgen zu Änderungen kommen.**

Die (vorläufigen) Einreisevoraussetzungen sind derzeit:

- **Nachweis der vollständigen Covid-Impfung**, wobei die letzte Dosis mehr als 14 Tage vor Abflug erfolgt sein muss. Anerkannt sind alle in Brasilien, in Europa oder von der WHO anerkannten Impfstoffe.

- **Negatives Testergebnis** eines **PCR**-Tests, der nicht früher als **72 Stunden vor Abflug** erfolgt ist, oder eines **Antigen**-Tests, der nicht früher als **24 Stunden vor Abflug** erfolgt ist.
- Ausfüllen der **online abrufbaren Gesundheitserklärung (DSV)** vor Abflug innerhalb der 24 Stunden vor dem Boarding zum Flug nach Brasilien. Nachweis gegenüber Airline vor Abflug gedruckt oder elektronisch

Impfnachweise und **Testergebnisse müssen auf Portugiesisch, Englisch oder Spanisch vorliegen und der Airline vor Abflug vorgelegt werden.**

Von der Impfpflicht sind Kinder unter 12 Jahren ausgenommen. Von der Testpflicht ausgenommen sind Kinder bis 2 Jahre generell und Kinder unter 12 Jahren dann, wenn sie von einer Begleitperson begleitet werden, die ein negatives Testresultat vorweisen kann (Achtung: Kinder ab 6 Jahren müssen bei Flug ab Deutschland aufgrund der deutschen Vorschriften auf jeden Fall getestet sein!)

Es gibt noch Ausnahmen für brasilianische Staatsangehörige und Personen mit Wohnsitz in Brasilien, die vor dem 14.12.2021 aus Brasilien ausgereist sind und für Personen, die nach „offiziellen medizinischen Kriterien“ nicht geimpft werden können.

Die Landgrenzen werden wohl entsprechend der Einreise auf dem Luftweg gehandhabt werden, aber auch hier sollte man die nächste Verordnung abwarten.

+++ Update 277 – 14.12.2021, 11:00 Uhr +++

Brasilien – Alle Tage etwas Neues – Impfpflicht bei Einreise sofort wirksam

Unwillkürlich fällt einem die Redewendung „rein in die Kartoffeln, raus aus den Kartoffeln“ ein, wenn man die Situation wegen der Einreise nach Brasilien verfolgt. Nachdem die am 08.12. verfügte Neuregelung „wegen eines Hackerangriffs“ vom 11.12. auf den 18.12. verschoben wurde, kam am Wochenende die Vorlageentscheidung des zuständigen Richters vom Supremo Tribunal Federal, die die Regelungen (zumindest in Teilen) für unwirksam ansah. Nachdem über diese noch das Gericht in seiner Gesamtheit zu entscheiden hat, hätte man erwartet, dass vor Mittwoch/Donnerstag nichts Neues passiert.

Nun hat aber die brasilianische Gesundheitsbehörde Anvisa, für uns heute Nacht, verfügt, dass **ab sofort an den Grenzen der Impfnachweis verlangt wird. Allerdings soll Rücksicht auf Reisende genommen werden, die von dieser Blitzeinführung überrascht wurden**. Ob es nun noch die Quarantäneregelung im Moment gibt, wagen wir heute noch nicht zu beurteilen.

Genaues wird man erst wissen, wenn zum einen das Gericht eine endgültige Entscheidung gefällt hat, zum anderen, wenn eine Umsetzung der Änderungen in eine neue Verordnung erfolgt ist.

Neue Regelungen in Perú

Perú hat ab dem 10.12.2021, gültig vorläufig bis 02.01.2022, neue Regelungen eingeführt, die auch Einfluss auf touristische Reisen haben:

- Vorbedingung für Inlandsflüge und Busreisen ist (ab 18 Jahren) der **Nachweis der vollständigen Impfung oder ein negativer molekularer Test, der maximal 72 Stunden vor Abreise durchgeführt wurde**
- Personen über 18 Jahre müssen die vollständige Impfung nachweisen, **um geschlossene Räume wie Restaurants, Museen, Kirchen, Einkaufszentren, und andere zu betreten.**
- Die Wiedereröffnung der Landgrenzen wurde bis auf Weiteres ausgesetzt.

+++ Update 276 – 13.12.2021, 09:30 Uhr +++

Brasilien – Verfassungsgericht erhebt Einwände gegen neue Einreisebestimmungen

Als ob ein Hackergangriff, der zur Verschiebung der neuen Einreiseregelungen bis 18.12.2021 geführt hat, nicht schon reichen würde, wendet sich nun auch das höchste brasilianische Gericht gegen die neuen Regelungen. Hintergrund ist ein schon lange schwelender Streit zwischen Bundesstaaten und der Opposition auf der einen und dem Präsidenten Bolsonaro auf der anderen Seite.

Nun hat am Samstag der zuständige Berichterstatter des Supremo Tribunal Federal (höchstes brasilianisches Gericht, das auch als Verfassungsgericht fungiert) in einem Votum sich gegen die Einreiseregeln gewandt (allerdings vorrangig **gegen die erleichterten Regelungen an den Landgrenzen)**. Über das Votum wird das gesamte Gremium wohl diese Woche entscheiden, wobei man bei Besetzung des Gerichts davon ausgehen kann, dass dieses dem Votum folgt. Was danach allerdings der Senat macht, muss man sehen.

Wahrscheinlich wird sich diese Woche noch einiges tun, wobei man davon ausgehen muss, dass die Einreiseregeln für Ungeimpfte tendenziell verschärft werden. Ob es allerdings so kommt, dass ausländische Touristen nur noch geimpft einreisen dürfen (wie dies schon in Argentinien, Chile oder Uruguay der Fall ist), ist, auch wenn einige Zeitungen schon so titeln, noch nicht absehbar.

Aber auch diese Entwicklung in Brasilien zeigt eigentlich nur eines:
Wer in näherer Zukunft verreisen will, muss vollständig geimpft sein, wenn er plötzliche „Überraschungen" und drastische Einschränkungen vermeiden will. Denn vor dem Hintergrund „Omikron" kann man abwarten, wann fast alle Länder entsprechend verfahren.

+++ Update 276 – 11.12.2021, 16:00 Uhr +++

Brasilien verschiebt Beginn der neuen Einreiseregeln bis 18.12.2021

Ab heute sollten Reisende, die nicht mindestens 14 Tage vor Abreise nach Brasilien vollständig geimpft sind, bei Einreise in Brasilien für 5 Tage in Quarantäne. **Diese verschärften Bedingungen gelten nun aufgrund des Dekrets Nr. 662-21 aber erst ab**

18.12.2021. Warum? Weil, wie das brasilianische Gesundheitsministerium bekannt gab, durch den **Angriff einer Hackergruppe namens Lapsus$ Group** Systeme mit Informationen über das nationale Impfprogramm und zur Ausstellung digitaler Impfbescheinigungen außer Betrieb gesetzt wurden. Aufgrund dessen hat die Regierung die Inkraftsetzung der neuen Einreiseregeln um eine Woche verschoben.

Einen Vorteil hat dies jedenfalls. Denn dann klärt sich vielleicht bis dahin auch, welche Landgrenzübergänge für wen geöffnet werden. Geplant scheint dies zumindest nach Argentinien, Uruguay und wohl auch Bolivien zu sein.

An dieser Stelle noch ein Wort des Dankes an einen Newsletter-Leser aus dem südlichen Baden-Württemberg, der uns frühzeitig auf das Thema hinwies, als uns nur der Hackerangriff bekannt war.

Perú verlängert Einreiseverbot aus Südafrika bis 02.01.2022

Das bereits bestehende Verbot der Einreise für ausländische Reisende, die sich in den letzten 14 Tagen vor Einreise in Südafrika aufgehalten haben oder im Transit waren, wurde nun bis 02.01.2022 verlängert. Flüge aus Südafrika sind nun ebenfalls bis 31.12.2021 suspendiert.

+++ Update 275 – 10.12.2021, 15:30 Uhr +++

Brasilien führt ab 11.12.2021 Quarantäne für nicht vollständig geimpfte Reisende ein

Eigentlich konnte man das erwarten. Und jetzt ist es passiert. Nächtens haben wir die Information erhalten, dass ab morgen **Reisende, die nicht mindestens 14 Tage vor Abreise nach Brasilien vollständig geimpft sind, für 5 Tage in Quarantäne müssen.** Diese soll am Zielort, der in der elektronischen Gesundheitserklärung (DSV) anzugeben ist, erfolgen. **Nach 5 Tagen kann man sich mit einem Antigen- oder PCR-Test freitesten**. Informationen zu den ab 11.12. gültigen Änderungen können Sie dem Verordnungstext vom 08.12.2021 entnehmen (port.).

Einreisebestimmungen für Kolumbien ab 14.12.2021

Nun liegen die endgültigen Bestimmungen zur Einreise ab 14.12. vor:

- **Online Registrierung bei** Check-Mig auf der Seite des Außenministeriums innerhalb von 48 Stunden vor der Einreise. Registrierungsbestätigung muss der Fluggesellschaft vor Abflug nach Kolumbien vorgelegt werden.
- **Nachweis der vollständigen Impfung** gegen Covid 19 (2 Dosen bzw. 1 Dosis bei Johnson & Johnson), wobei die letzte Dosis 14 Tage vor Abreise erfolgt sein muss **oder**
  Nachweis über die **Impfung mit mindestens einer Dosis** einer Covid 19 – Impfung, wobei diese ebenfalls mindestens 14 Tage vor Abreise erfolgt sein muss, **und Vorlage eines negativen PCR-Tests**, der nicht früher als 72 Stunden vor Abflug vorgenommen worden ist.

Im Übrigen sind die Fallzahlen in Kolumbien weiterhin gering und man kann die Situation im Land als entspannt bezeichnen. Nach wie vor gilt allerdings die allgemeine Maskenpflicht. **Und für den Zutritt zu den meisten Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten, darunter z.B. Restaurants, Museen und Nationalparks, wird das Vorzeigen eines gültigen Impfnachweises verlangt.**

Coronastatistik und Liste RKI

Die **Statistik der Infektionszahlen** **für Lateinamerika** wurde aktualisiert. Lateinamerika befindet sich nach wie vor in einer aus europäischer Sicht beneidenswerten Situation. Auch Belize hat nun schon einen Inzidenzwert unter 100 erreicht. Nachstehend listen wir – wie immer freitags – die heutigen Werte der 7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohnern für die Länder auf, die nicht in der ständig aktualisierten Statistik enthalten sind:

Belize: 92,1 – El Salvador 0,0 – Französisch-Guyana 65,7 – Guatemala 14,3 – Guyana 47,4 – Honduras 5,6 – Nicaragua 1,1 – Suriname 37,2 – Venezuela 11,8

Bei der vom RKI veröffentlichten Liste der Risikogebiete vom 10.12.2021 wird zu Lateinamerika nichts Neues geregelt. Nach wie vor sind nur noch Belize, Mexiko und Venezuela Hochrisikoländer, was wohl weniger an den Inzidenzwerten liegt.

Chile und der Mobilitätspass

Validierungsprozess und Mobilitätspass bieten immer wieder Lücken oder werfen Fragen auf. Und es erweist sich immer wieder als schwierig, eindeutige und aktuelle Regelungen zu finden. Über Fedetur, dem Verband der chilenischen Tourismusunternehmen, konnten wir jetzt zumindest zwei Punkte genauer als in der Vergangenheit klären.

Bisher galt eine 45-tägige Frist zur Einreise nach Chile ab erfolgter Validierung (der Impfungen). Diese hat das Gesundheitsministerium zwischenzeitlich gestrichen.

Die Dauer des Mobilitätspasses für ausländische Touristen beträgt 90 Tage. Der Zeitraum beginnt, sobald der zurzeit ja wieder notwendige PCR-Test bei Ankunft mit negativem Ergebnis erledigt ist und der Mobilitätspass aktiviert wird. Dann sollte, aber das ist noch nicht abschließend geklärt, Ein- und Ausreise über die Landgrenzen, so sie denn offen sind, im Gültigkeitszeitraum des Mobilitätspasses möglich sein.

Was man schon jetzt bedenken sollte: Über kurz oder lang wird auch für Ausländer eine zeitliche Beschränkung für die Anerkennung der vollständigen Impfung kommen. Denn in Chile benötigen ab dem 01.01.2022 Personen über 18 Jahren eine Auffrischungsdosis, wenn die letzte Dosis für den vollständigen Impfschutz sechs Monate zurückliegt. Sonst erhalten sie keinen Mobilitätspass.

+++ Update 274 – 09.12.2021, 07:45 Uhr +++

Rio de Janeiro – Hotelübernachtung u.a. nur noch für vollständig Geimpfte

Rio hat mit Beginn des Dezembers seine Regelungen neuerlich verschärft. **Übernachtungen in Hotels oder Ferienwohnungen sind für Personen ab 12 Jahren nur mit dem Nachweis der vollständigen Impfung möglich!!**

Touristenattraktionen wie z.B. der Corcovado oder der Zuckerhut, aber auch Museen, Kunstgalerien, Kinos, Theater, Stadien, Sportplätze, Fitnessstudios und Ausstellungsorte durften schon seit einiger Zeit in Rio nur von vollständig Geimpften besucht werden. Daraus wurde nun eine sehr lange Liste, die fast alle Bereiche des öffentlichen Lebens abdeckt. Nun sind nicht nur Restaurants und Bars, sondern auch Einkaufszentren und Taxis betroffen. Hier finden Sie die komplette Liste auf Englisch.

Bei Ausländern werden Impfnachweise, die vom Herkunftsland des Besuchers ausgestellt werden (auf Englisch oder Portugiesisch), in Verbindung mit einem offiziellen Ausweisdokument mit Foto akzeptiert. Am einfachsten ist wahrscheinlich die Mitnahme des internationalen (gelben) Impfpasses.

Anmerkung: Aus anderen Städten ist uns eine ähnliche Regelung noch nicht bekannt, aber wir rechnen damit, dass dies mehr und mehr in den großen Städten der Fall sein wird. So verlangen einzelne Hotels und Restaurants in Manaus bereits eine vollständige Impfung, auch wenn diese noch nicht offiziell vorgeschrieben ist. Man wird ganz allgemein davon ausgehen müssen, dass man – nicht nur in Brasilien – nur noch vollständig geimpft reisen kann, wenn man unangenehme Überraschungen ausschließen will.

Kolumbien – Neue Einreiseregeln ab 14.12.2021

Bisher hat Kolumbien für die Einreise nur das Ausfüllen des Check-Mig-Formulars verlangt. Dies wird sich nun ändern. Nachdem der kolumbianische Präsident am Montag noch per Twitter hat mitteilen lassen, dass ab 14.12. zur Einreise eine vollständige Impfung nachgewiesen werden müsse, hat inzwischen der Gesundheitsminister eine etwas abgeänderte Regelung bekannt gegeben.

Für ausländische Reisende gilt danach ab 14.12.2021, dass sie für die Einreise nach Kolumbien mindestens eine Impfdosis nachweisen müssen und in diesem Fall zusätzlich einen (negativen) PCR-Test, der nicht älter als 72 Stunden bei Einreise ist. Falls die Reisenden vollständig geimpft sind und die letzte Dosis mindestens 14 Tage vor Einreise erhalten haben, dürfte es wohl des PCR-Tests nicht bedürfen. Als vollständige Impfung gilt: zwei Dosen für die Impfstoffe Pfizer, Moderna, AstraZeneca und Sinovac oder eine Einzeldosis im Fall von Johnson & Johnson. Antigen-Tests sollen offensichtlich nicht akzeptiert werden.

Für Kolumbianer*innen und Personen mit Aufenthaltsrecht, die nicht geimpft sind, scheint wohl der negative PCR-Test zur Einreise auszureichen.

Quelle: Apnews und Seite des Gesundheitsministeriums

Wir gehen davon aus, dass die endgültigen Regelungen zeitnah veröffentlicht werden. Eine weitere Aussage des Gesundheitsministers dürfte aber noch von Interesse sein. Denn dieser stellte klar, dass er, auch wenn in Kolumbien bisher kein Fall der Omicron-Variante bestätigt worden sei, nicht vorhabe, die Ankunft von Flügen aus irgendeinem Land einzuschränken, da es „praktisch unmöglich sei, die Ankunft dieser Variante zu vermeiden".

Test-Labore in Costa Rica

Nachdem immer wieder, und insbesondere seit die Schweiz eine generelle Testpflicht vor Einreise eingeführt hat, die Frage nach Test-Laboren in Costa Rica gestellt wird, veröffentlichen wir hier die entsprechenden Informationen. Bei den beiden führenden Laborketten können Termine online gebucht werden. Beide Laborketten sind auch an den Flughäfen San José und Liberia bzw. in unmittelbarer Nähe vertreten:

Laboratorios Labin

PCR Test mit Resultat in maximal 24 Stunden: USD 100,-
PCR Test mit Resultat in 2 Stunden: USD 119,-

Laboratorios Echandi

PCR Test mit Resultat in maximal 24 Stunden*: USD 99,-
PCR Test mit Resultat in maximal 3 Stunden: USD 240,-
*Bei Probeabnahme am Sonntag wird das Resultat innerhalb maximal 48 Stunden geliefert

Weitere Labors in Costa Rica finden Sie in der offiziellen Laborliste.

+++ Update 273 – 06.12.2021, 09:15 Uhr +++

Silvesterfeiern nun auch in São Paulo und Rio abgesagt

Trotz guter Infektionszahlen haben nach einer Vielzahl anderer brasilianischer Städte sowohl São Paulo als auch Rio de Janeiro nun doch die traditionellen Silvesterpartys auf der Avenida Paulista bzw. an der Copacabana abgesagt. In Rio wollen sich zwar Bürgermeister und Gouverneur nochmals im Laufe der Woche mit dem Thema befassen, aber eine Abänderung der Entscheidung ist eher nicht zu erwarten.

Quelle: AgenciaBrasil

Chile – Tests, Landgrenzen, Magellanes

Vorläufig **bis 14.12.2021** werden **alle Reisenden** (auch die mit Auffrischungsimpfung) **bei Ankunft in Chile getestet**. Die **Kosten** der bisher kostenfreien Testung werden nun den Reisenden berechnet, liegen aber **unter USD 40,-**.

Über die **Öffnung der Landgrenzen, deren Öffnung am 01.12.2021 verschoben wurde, soll am 14.12.2021 neuerlich entschieden** werden. Für die Grenzübergänge, die am 1. Januar geöffnet werden sollten (Rio Don Guillermo, Los Libertadores und Cardenal Samoré), haben sich keine Änderungen ergeben und man erwartet, dass diese dann auch tatsächlich geöffnet werden.

Noch eine positive Nachricht: Seit 01.12. wird für die **Einreise nach Magellanes** (z.B. Punta Arenas, Puerto Natales) **kein PCR-Test mehr** verlangt, sondern es reicht der Mobilitätspass.

+++ Update 272 – 03.12.2021, 13:30 Uhr +++

Coronastatistik und Liste RKI

Die **Statistik der Infektionszahlen** **für Lateinamerika** wurde aktualisiert. Lateinamerika befindet sich nach wie vor in einer vergleichsweise guten Situation. Auch in Belize sinken die Werte von Woche zu Woche. Nachstehend listen wir – wie immer freitags – die heutigen Werte der 7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohnern für die Länder auf, die nicht in unserer ständig aktualisierten Statistik enthalten sind:

Belize: 137,8 – El Salvador 27,0 – Französisch-Guyana 97,4 – Guatemala 11,9 – Guyana 52,4 – Honduras 1,5 – Nicaragua 1,5 – Suriname 46,1 – Venezuela 16,6

In der soeben vom RKI veröffentlichten Liste der Risikogebiete vom 03.12.2021 wird zu Lateinamerika nichts Neues geregelt. Nach wie vor sind nur noch Belize, Mexiko und Venezuela Hochrisikoländer.

Kuba – Änderung von Einreiseregeln ab 04.12.2021

Auch Kuba hat nun im Hinblick auf die neue Situation neue Regeln erlassen, die aber **für Reisende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz erst einmal keine Änderungen bringen**. Während diese noch mit dem Nachweis der vollständigen Impfung oder einem negativen PCR-Test einreisen können, gilt an 04.12.2021 für **Reisende aus Botswana, Eswatini, Lesotho, Malawi, Mosambik, Namibia, Südafrika oder Simbabwe**, dass diese sowohl vollständig geimpft sein müssen als auch einen PCR-Test vorlegen müssen. Zudem folgen bei Einreise ein weiterer PCR-Test und eine Quarantäne für 7 Tage.

Eine ähnliche Änderung gilt für eine Vielzahl von Ländern (in Europa ist dies im Moment nur Belgien). Danach treffen die obigen Regelungen zur Einreise Reisende aus weltweit vielen Ländern, vor allem allen afrikanischen Staaten. Allerdings unterliegen die Reisenden nicht der für die oben aufgezählten acht Länder eingeführten Quarantänepflicht.

+++ Update 271 – 02.12.2021, 08:30 Uhr +++

Weitere Länder mit Einschränkungen bei Einreise aus Afrika

Paraguay hat die Einreise ausländischer Reisender untersagt, die in den letzten zwei Wochen in Angola, Botswana, Eswatini, Lesotho, Malawi, Mosambik, Namibia, Südafrika, Sambia oder Simbabwe waren. **Argentinien** hat die Flüge aus Afrika ausgesetzt, aber die Einreise nicht untersagt, sondern verlangt bei Reisenden, die in den letzten 14 Tagen in Afrika waren, einen Antigentest bei Ankunft und eine Quarantäne mit nochmaligem Test. In **Panamá** gilt ein Einreiseverbot, wenn man sich in Südafrika, Namibia, Lesotho, Simbabwe, Botswana, Mosambik, Malawi oder Eswatini aufgehalten hat.

Keines der Länder hat Regelungen getroffen, die die Einreise aus Europa erschweren.

+++ Update 271 – 01.12.2021, 11:30 Uhr +++

Chile: Einreiseverbot aus Südafrika und anderen afrikanischen Ländern PCR-Test bei Einreise auch wieder für Geimpfte mit Auffrischungsimpfung und Öffnung der Landgrenzen verschoben

Nachdem am 20.11.2021 noch von Chile angekündigt wurde, dass Personen, die bereits eine Auffrischungsimpfung haben, bei Ankunft keinen weiteren PCR-Test machen müssten, wurde jetzt diese Regelung im Hinblick auf Omikron wieder revidiert. Demzufolge muss wieder jeder Reisende sich bei Einreise testen lassen und in Hotel-Quarantäne das negative Ergebnis abwarten. Im Zuge dieser Änderung wurde nun auch wieder die **Öffnung der ersten drei Landgrenzen zum 01.12.2021 ohne Nennung eines Datums verschoben.** Wir haben unsere Einreiseinformationen entsprechend aktualisiert.

Ansonsten wurde die Einreise von Ausländern, die keinen Wohnsitz in Chile haben und die sich in den letzten 14 Tagen in folgenden Ländern Afrikas aufgehalten haben, verboten: Südafrika, Simbabwe, Namibia, Botswana, Lesotho, Eswatini, Mosambik.

Weitere Infos auf der Seite des chilenischen Gesundheitsministeriums.

+++ Update 270 – 01.12.2021, 07:30 Uhr +++

Neue und verschärfte Einreiseregeln für Ecuador ab 01.12.2021

Wie Juan Zapata, der Präsident des nationalen „Comité de Operaciones de Emergencia“ (COE) gestern in einem Fernsehinterview bekannt gegeben hat, hat Ecuador ab heute 00:00 Uhr die Einreisebestimmungen für Ecuador und die Galápagos-Inseln verschärft. (Quelle: El Universo)

Wenig überraschend ist allen Reisenden die Einreise untersagt, deren Herkunfts-, Zwischenstopp- oder Transitland folgende afrikanischen Länder sind: Südafrika, Namibia, Lesotho, Simbabwe, Botswana, Eswatini, Mosambik und Ägypten.

Eine Einreise ist danach nur noch für Geimpfte und Getestete möglich. Denn ab sofort ist die Einreise für Reisende **ab 16 Jahren** nur möglich, wenn man **vollständig**

gegen Covid geimpft ist (die letzte Dosis für die vollständige Impfung muss mindestens 14 Tage vor Einreise erfolgt sein) **und** einen **negativen PCR-Test** nachweist, der innerhalb der letzten 72 Stunden vor Abflug/Boarding nach Ecuador vorgenommen wurde.

Kinder von **2 bis 15 Jahren** müssen lediglich einen negativen PCR-Test nachweisen.

Außerdem muss eine Gesundheitserklärung online vor Abflug abgegeben werden. Sollte die online-Erklärung nicht funktionieren, muss bei Einreise das entsprechende Formular vorgelegt/ausgefüllt werden.

Für Galápagos gelten, abgesehen von der Transitkontrollkarte, die gleichen Einreisebestimmungen.

Wir haben dementsprechend unser Infoblatt für die Einreise nach Ecuador aktualisiert.

Einreiseverbot Guatemala für Reisende aus Afrika

Allen Reisenden ist die Einreise untersagt, die in den letzten 14 Tagen in folgenden afrikanischen Staaten waren: Südafrika, Namibia, Lesotho, Simbabwe, Botswana, Eswatini, Mosambik und Ägypten.

+++ Update 269 – 30.11.2021, 11:00 Uhr +++

Perú verlängert Einreiseverbot aus Südafrika

Erwartungsgemäß hat Perú Flüge aus Südafrika bis 31.12.2021 ausgesetzt und für ausländische Reisende, die in den letzten 14 Tagen vor Einreise in Südafrika waren, bis 12.12.2021 ausgeschlossen.

Silvesterfeste in Brasilien in vielen Städten abgesagt

Trotz guter Infektionszahlen und hoher Impfquote haben viele große Städte wie zum Beispiel **Belo Horizonte, Salvador, Florianópolis, Fortaleza, São Luís, João Pessoa und Palmas** die diesjährigen Feiern zum Jahreswechsel abgesagt.

Eine Ausnahme gilt in **São Paulo**, wo die traditionelle Silvesterfeier auf der Avenida Paulista geplant ist, wenn auch unter angemessenen Sicherheitsauflagen. Hintergrund ist, dass letzte Woche eine Impfquote bei der erwachsenen Bevölkerung von über 100% erreicht wurde (dieser über 100 % hinausgehende Wert beruht auf einer Vielzahl von Impfungen von Personen, die nicht in São Paulo ihren Wohnsitz haben).

In **Rio de Janeiro** beobachten Stadt und Bundesland die Situation und haben noch keine Entscheidung getroffen. Eduardo Paes, der Bürgermeister von Rio, meinte zu

dem Thema, dass Silvester und Karneval „nur dann stattfinden werden, wenn es sichere Bedingungen gibt“.

Quelle: Nachrichtenportal G1

+++ Update 268 – 29.11.2021, 13:30 Uhr +++

Portugal führt verschärfte Testpflicht ein

Portugal hat aufgrund gestiegener Zahlen in Portugal seine Einreisebestimmungen verschärft. **Ab 01.12.2021** gilt (bis vorläufig 09.01.2021), dass

- **alle Reisenden**, geimpft oder nicht geimpft, für die Einreise und im Transit über Portugal einen **negativen PCR-Test** (innerhalb von 72 Stunden vor dem Boarding nach Portugal) oder **Antigentest** (innerhalb von 48 Stunden vor dem Boarding nach Portugal) bei Abflug nach Portugal vorlegen müssen.
- Fluggesellschaften werden nur Passagieren mit einem negativen Covid-19-Test erlauben, an Bord zu gehen.
- Lediglich **Kinder unter 12 Jahren** und **Reisende**, die **im Besitz eines digitalen EU-Genesenennachweises** (gültig für 180 Tage) sind, sind von der Testpflicht **ausgenommen.**

Für Brasilienreisende bedeutet dies, dass sie bei Flug mit der TAP auch dann für den Rückflug einen Test brauchen, wenn sie vollständig geimpft sind.

+++ Update 267 – 29.11.2021, 09:30 Uhr +++

Omikron und Einreiseverbote

Die in Südafrika erstmals festgestellte Omikron-Variante (über die alle sprechen, ohne noch allzu viel darüber zu wissen) führt nun auch in Südamerika – wenig überraschend – zu ersten Reaktionen. **Brasilien** verbietet ab heute die Einreise ausländischer Besucher, die in den letzten 14 Tagen vor Einreise in Südafrika oder in 5 seiner Nachbarländer waren. Brasilianische Staatsbürger dürfen einreisen, müssen aber 14 Tage in Quarantäne. **Perú** hatte ohnehin bereits für Südafrika eine Einreisesperre bis 28.11. und eine Flugaussetzung bis 30.11.2021. Ohne den genauen Termin bereits zu kennen, darf man sicher sein, dass diese Regelung nun nochmals verlängert wird. In **Argentinien** hat der Tourismusminister mitgeteilt, dass Flüge nach Afrika, die Mitte Dezember wieder aufgenommen werden sollten, ausgesetzt bleiben und auch geimpfte Personen aus Südafrika, die einreisen dürften, zwei Wochen in Quarantäne müssen.

Auch wenn aus anderen Ländern noch keine Nachrichten vorliegen, werden nun sicher jeden Tag ähnliche Regelungen folgen. Zum Glück betrifft dies nur Reisende, die aktuell im südlichen Afrika unterwegs waren bzw. sind.

+++ Update 266 – 26.11.2021, 21:30 Uhr +++

Coronastatistik

Die **Statistik der Infektionszahlen** **für Lateinamerika** wurde aktualisiert. Belize ist, auch wenn die Werte gesunken sind, nach wie vor in Lateinamerika das einzige Land, das eine Inzidenz über 100 ausweist. Nachstehend listen wir – wie immer freitags – die heutigen Werte der 7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohnern für die Länder auf, die nicht in unserer ständig aktualisierten Statistik enthalten sind:

Belize: 185,7 – El Salvador 10,6 – Französisch-Guyana 83,2 – Guatemala 16,8 – Guyana 70,5 – Honduras 4,5 – Nicaragua 2,2 – Suriname 76,7 – Venezuela 21,0

Impf-, Genesenen- oder Testnachweis auf allen Flügen von/nach/über Deutschland ab 24.11.2021

Die **seit 24.11.2021 in Deutschland geltende 3 G-Regelung im öffentlichen Nah- und Fernverkehr betrifft auch den Flugverkehr**.

Bei **Flügen nach Deutschland** gilt ja aufgrund der Corona-Einreiseverordnung ohnehin seit langem, dass alle **Personen ab 12 Jahren** einen Impf-, Genesenen- oder negativen Testnachweis benötigen. Bei **Transferpassagieren**, die über Deutschland an einen **internationalen Zielort** reisen, gilt diese Regelung (auf die Untergrenze ab 12 Jahren) ebenfalls. (Alle Details finden sich in unserer Einreiseinformation für Deutschland)

Neu ist, dass nun auch auf **Flügen ab Deutschland bzw. innerhalb Deutschlands** ebenfalls ein Impf-, Genesenen- oder negativer Testnachweis notwendig ist. Und diese Pflicht gilt bereits für alle **Passagiere ab 6 Jahren** und betrifft auch **Transferpassagiere**, die **innerhalb Deutschlands** weiterreisen.

Was ändert sich dadurch bei Lateinamerikareisen? Für Geimpfte und Genesene nichts. Für ungeimpfte Reisende und Reisende mit ungeimpften aber einiges. Auf dem Hinflug müssen alle Reisenden ab 6 Jahren auch bei einem Flug in ein Land, das keinen Test zur Einreise verlangt (z.B. Mexiko oder Kolumbien), einen negativen Test vor Abflug in Deutschland nachweisen.

Dabei gelten auch **andere Fristen** als nach der Einreiseverordnung für die Flüge nach Deutschland, denn bei Abflug in Deutschland darf der Test frühestens 48 Stunden (PCR, RT-LAMP oder TMA) bzw. 24 Stunden (Antigen) vor der geplanten Abflugzeit vorgenommen werden, wobei die Frist ab Vornahme des Abstrichs gerechnet wird. (Also muss man jetzt zwei Fristen beachten, die in Deutschland und die im Zielland!)

Risikogebietsliste vom 26.11.2021 – Nicaragua und El Salvador sind keine Hochrisikogebiete mehr

In der soeben vom RKI veröffentlichten Liste wurden folgerichtig mit Nicaragua und El Salvador weitere zwei Länder in dem von der Pandemie nur noch relativ wenig

betroffenen Lateinamerika aus der Liste der Hochrisikoländer gestrichen. Damit sind jetzt nur noch Belize, Mexiko und Venezuela Hochrisikoländer.

(Thema der neuen Liste ist vorrangig die in Südafrika festgestellte neue Virusvariante, was dazu geführt hat, dass Südafrika sowie sieben weitere afrikanische Staaten zum Virusvariantengebiet erklärt wurden.)

+++ Update 265 – 22.11.2021, 09:30 Uhr +++

Rapa Nui öffnet sich wieder für Touristen ab Februar 2022

Gute Nachrichten für alle, die die Osterinsel besuchen wollen. Nachdem in einer Abstimmung der Inselbevölkerung eine Öffnung der Osterinsel für den Tourismus noch im September abgelehnt wurde, hat die Inselverwaltung am Wochenende bekannt gegeben, **dass nun ab 03.02.2022 unter engen Voraussetzungen internationale Reisende mit Wiederaufnahme von Flügen die Insel wieder besuchen können**. Bis dahin soll die Inselbevölkerung zu 80 % vollständig geimpft sein. Übrigens: Die letzte Coronafälle hatte die Insel, die seit März 2020 die Einreise untersagt hat, im September 2020.

Eine Einreise soll laut Pressemitteilungen unter folgenden Voraussetzungen erlaubt sein:

- Vollständige Impfung
- (Chilenischer) Mobilitätspass
- Negativer PCR-Test, wobei der Test innerhalb der 48 Stunden vor Abflug nach Rapa Nui erfolgen und das Ergebnis bei Abflug (Boarding) vorliegen muss.

+++ Update 264 – 20.11.2021, 10:30 Uhr +++

Kuba führt neues Online-Formular ein

Im Rahmen der ab 15.11.2021 geltenden, erleichterten Einreiseregelungen hat Kuba ein neues Online-Formular eingeführt. Reisende müssen **vor Abflug das Online-Formular „D'Viajeros" ausfüllen**. Den dadurch erzeugten QR-Code muss man bei Einreise digital auf dem Smartphone oder in Papierform vorzeigen.

Bolivien – Flüge zwischen La Paz und Uyuni werden wieder aufgenommen

Ab dem 25. November 2021 wird BOA wieder dreimal wöchentlich (Mittwoch, Freitag und Sonntag) nach Uyuni fliegen. Die Flüge starten um 07:30 Uhr in La Paz und erreichen (via Cochabamba) Uyuni um 10:30 Uhr.

Einreisebedingungen nach Chile ab 01.12.2021 konkretisiert

Wir hatten bereits am 16.11. über die Erleichterungen bei der Einreise nach Chile ab 01.12. berichtet. Nun hat auch das chilenische Gesundheitsministerium die

Einzelheiten veröffentlicht. Darin ist auch genauer spezifiziert, wann für Personen mit der Auffrischungsimpfung der PCR-Test und die daran anschließende Quarantäne entfällt.

Wer **in den letzten 6 Monaten vor Einreise** bereits die **Auffrischungsimpfung** (Booster-Impfung) erhalten **und diese auch validieren hat lassen**, muss bei Einreise keinen weiteren Test machen und demzufolge auch nicht in (Hotel-) Quarantäne, um das Ergebnis dieses Tests abzuwarten. (Das bedeutet für Reisende, die ihre Auffrischungsimpfung erst erhalten, nachdem Sie die anderen Impfungen haben validieren lassen, dass sie voraussichtlich noch den PCR-Test bei Einreise und die anschließende kurze Quarantäne in Kauf nehmen müssen, da ein Nachtragen nach Validierung nicht funktioniert.)

Demgegenüber sind Sonderregelungen für (ausländische) Personen über 55 Jahren - im Gegensatz zu den für Inländer wohl geplanten Maßnahmen – den aktuellen Veröffentlichungen nicht zu entnehmen.

Was noch zu beachten ist: Die Impfpflicht gilt für alle Personen ab 6 Jahren (in Deutschland zurzeit eigentlich noch nicht zu erfüllen …) Den PCR-Tests müssen sich alle Personen ab 2 Jahren unterziehen!

Unsere Einreiseinformationen für Chile haben wir entsprechend aktualisiert.

Neues aus Costa Rica

Wir hatten am 27.10.2021 (Update 253) berichtet, dass Costa Rica zum 01.12.2021 eine Zertifikationspflicht für Touristen und Einheimische einführen wird, wonach ab diesem Tag der Zugang zu vielen Einrichtungen wie Hotels, Restaurants, Cafés, Bars etc. nur noch für vollständig geimpfte Personen möglich ist. Dagegen läuft derzeit in Costa Rica eine Klage, was zu Berichten geführt hat, dass die Regelung nicht komme. Dies ist aber so nicht zutreffend, da erstens das Verfahren nicht abgeschlossen ist und zweitens eher davon auszugehen ist, dass die Regelung bestehen bleibt. Wir können deshalb nur dringend davon abraten, ungeimpft nach Costa Rica zu reisen.

Eine Änderung zu der angekündigten Regelung gibt es allerdings auch schon wieder. Bis 31.01.2022 gilt die Zertifikationspflicht auch nicht für Kinder von 12 bis 17 Jahren, nachdem man in Costa Rica erkannt hat, dass in vielen Ländern dieser Personenkreis am 01.12.2021 noch nicht durchgeimpft sein kann.

+++ Update 263 – 19.11.2021, 14:30 Uhr +++

Coronastatistik

Die **Statistik der Infektionszahlen** **für Lateinamerika** wurde aktualisiert. Außer Belize gibt es nun in Lateinamerika kein Land mehr, das eine Inzidenz über 100 ausweist. Nachstehend listen wir wieder die heutigen Werte der 7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohnern für die Länder auf, die nicht in unserer laufenden Statistik gelistet sind:

Belize: 185,7 – El Salvador 10,6 – Französisch-Guyana 83,2 – Guatemala 16,8 – Guyana 70,5 – Honduras 4,5 – Nicaragua 2,2 – Suriname 76,7 – Venezuela 21,0

Kaum mehr Hochrisikogebiete in Lateinamerika

In der vom RKI veröffentlichten heute veröffentlichten Liste der Risikogebiete wurden, bei den niederen Werten in Lateinamerika verständlich, weitere Länder aus der Liste der Hochrisikoländer gestrichen. Aufgrund dessen sind keine Hochrisikogebiete mehr:

- Costa Rica
- Französisch-Guayana
- Guatemala
- Guyana
- Suriname

Damit sind in Deutschland nur noch fünf lateinamerikanische Länder als Hochrisikogebiet eingestuft: Belize, El Salvador, Mexiko, Nicaragua, Venezuela.

Guatemala hat seine Einreiseregelungen geändert

Die aktualisierten Regelungen verlangen für die Einreise:

- Vorlage eines negativen Covid-19-PCR- oder Antigen-Testergebnis (nicht älter als 72 Stunden bei Abflug) oder
- Nachweis über die vollständige Impfung (in 2 Dosen) gegen COVID-19 (2. Impfung mindestens 15 Tage vor Einreise!)
- Ausfüllen des „Regional Traveler Affidavit"-Formulars
- Kinder unter 10 Jahren sind von diesen Verpflichtungen freigestellt

+++ Update 262 – 17.11.2021, 10:30 Uhr +++

Kolumbien – Teilweise werden nun auch Impfnachweise verlangt

Ab dem **18. November** wird für den **Zutritt zu verschiedenen Freizeit-Einrichtungen wie z.B. Sportanlagen, Vergnügungsparks, Bars oder Großveranstaltungen das Vorzeigen des Impfpasses** verlangt

Brasilien – Reisen im Land

Brasilien ist mit einer aktuellen Inzidenz auf 100.00 Einwohner von 32, 1 auf dem besten Weg, die Pandemie in den Griff zu bekommen. Die Impfquoten sind vor allem in den Ballungszentren nicht nur im Vergleich zu Deutschland hoch. Im Staat São Paulo sind beispielsweise so gut wie alle Erwachsenen über 18 Jahren mindestens einmal geimpft und über 90 % vollständig geimpft. Ähnliches gilt auch für Städte wie Rio und andere Ballungszentren. Aber selbst auf das ganze Land gesehen schreitet die Impfung voran, so dass Stand 14.11. einmal geimpft 75,85% und vollständig geimpft 59,75% der Bevölkerung sind. Die Süddeutsche hat deswegen nicht zu

Unrecht am 14.11. in einem längeren Artikel getitelt: **Brasilien – Vom Sorgenkind zum Impfwunder**. Bleibt nur zu wünschen, dass in der kommenden Ferienzeit dies so bleibt.

Verhaltensregeln in Brasilien

Grundsätzlich gilt in Brasilien nach wie vor Maskenpflicht in der Öffentlichkeit, insbesondere auch in öffentlichen Verkehrsmitteln, aber zum Beispiel an den Orten der Costa Verde ist dies optional und an vielen Orten ist die Handhabung eher „locker". Es bleibt nichts anderes übrig als sich den Gegebenheiten vor Ort anzupassen. Ansonsten gelten nach wie Regelungen zu Abstand und Hygiene wie bei uns. Nett in Bilder gefasst ist dies in einem Video aus Salvador.

Flüge

Alle Passagiere über 3 Jahren müssen Mund-Nase-Maske tragen. Zugelassen sind: KN 95 / FFP 2-Masken, chirurgische Masken, Gesichtsschutz mit einer zugelassenen Maske oder nicht-professionelle Masken, diese aber mit zwei Stoffschichten. Masken mit Atemventilen, Schals und Bandanas sind nicht gestattet.

Wer aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen kann, muss ein ärztliches Zeugnis vorlegen (auf Portugiesisch!).

Vorschriften einzelner Bundesstaaten / Kommunen

Jeder Staat kann lokale Maßnahmen festlegen, einschließlich Vorschriften für den Zugang zu Geschäften, Restaurants, Bars, Stränden und anderen Freizeitaktivitäten. Also bitte immer vor Ort informieren, welche Maßnahmen Geltung haben.
Nachfolgend einige Vorschriften an touristischen Zielen.

Rio de Janeiro

Touristenattraktionen wie z.B. der Corcovado oder der Zuckerhut, Museen, Fitnessstudios, Theater, Sport- und Ausstellungsorte dürfen in Rio nur von vollständig Geimpften besucht werden. Bei Ausländern werden Impfnachweise, die vom Herkunftsland des Besuchers ausgestellt werden (auf Englisch oder Portugiesisch), in Verbindung mit einem offiziellen Ausweisdokument mit Foto akzeptiert. Am einfachsten ist wahrscheinlich die Mitnahme des internationalen (gelben) Impfpasses.
In anderen Städten im Bundesstaat Rio de Janeiro wie Búzios, Paraty, Angra dos Reis und Ilha Grande gilt diese Regelung nicht.

São Paulo

Hier gibt es keine generelle Regelung, aber einige private und öffentliche Touristenattraktionen erfordern ebenfalls einen Impfnachweis.

Manaus

Da Lodges und Flusskreuzfahrten Besuche in Flussgemeinden umfassen, müssen Gäste **bei der Ankunft in Manaus zurzeit einen negativen RT-PCR- oder Antigentest vorlegen. Der Schnelltest (Ergebnis in 1h) kann aber auch noch am Flughafen in Manaus durchgeführt werden.** Einige Attraktionen und Restaurants verlangen inzwischen auch einen Impfnachweis.

Fernando de Noronha

Touristen ab 12 Jahren müssen die vollständige oder zumindest teilweise **Impfung bei Abflug vorweisen**. Wer 21 Tage vor Anreise vollständig geimpft wurde, kann so einreisen. Touristen, die nur die erste Dosis oder die 2. Dosis des Impfstoffs weniger als 21 Tage vor der Ankunft erhalten haben, müssen zusätzlich einen aktuellen negativen RT-PCR-Test vorlegen, bevor sie den Flug zur Insel antreten können.

Foz do Iguaçu

Zurzeit ist es noch nicht möglich, von Brasilien aus die argentinische Seite der Fälle zu besuchen, da zwar Argentinien die Einreise zulässt, Brasilien aber noch seine Landgrenzen geschlossen hält. Dies wird sich sicher in naher Zukunft ändern, aber derzeit würde von Brasilien aus der Besuch der argentinischen Seite der Wasserfälle nur funktionieren, wenn man dann die Reise in Argentinien fortsetzt.

+++ Update 261 – 16.11.2021, 14:30 Uhr +++

In Chile stehen ab 01.12.2021 Erleichterungen bei den Einreisemöglichkeiten an.

Wie der **Presse** zu entnehmen war, hat gestern das chilenische Gesundheitsministerium zukünftige Änderungen bekannt gegeben, die eine deutliche Verbesserung der Situation mit sich bringen werden.
Der wichtigste Punkt ist, dass jetzt Termine für die Öffnung der Landgrenzen veröffentlicht wurden. Bisher ist für ausländische Reisende die Einreise noch auf den Luftweg und die Flughäfen Santiago, Antofagasta, Iquique und Punta Arenas beschränkt. Das soll sich nun ändern

Am 01.12.2021 werden folgende drei Landgrenzen geöffnet:

- Chacalluta (Grenze Chile – Perú)
- Colchane (Grenze Chile – Bolivien)
- Pino Hachado (Grenze Chile – Argentinien – Höhe Neuquen)

Am 01.01.2022 sollen drei weitere Landgrenzen geöffnet werden

- Los Libertadores (Grenze Chile – Argentinien – von Santiago nach Mendoza)

- Cardenal Samoré (Grenze Chile – Argentinien – Straßenverbindung Osorno – Bariloche. Der Übergang über die Seen zwischen Bariloche und Puerto Montt ist dann noch nicht offen)
- Río Don Guillermo (Chile – Argentinien – Verbindung zwischen El Calafate und Puerto Natales)

Zu den bisherigen Einreiseregeln gibt es noch eine wichtige Ergänzung. **Wer bereits die Auffrischungsimpfung (Booster-Impfung) erhalten hat, muss offensichtlich bei Einreise keinen weiteren Test machen und demzufolge auch nicht in (Hotel-) Quarantäne**, um das Ergebnis dieses Tests abzuwarten. Sonderregelungen für (ausländische) Personen über 55 Jahren sind jedenfalls im Moment den Veröffentlichungen noch nicht zu entnehmen.

Sobald die ausformulierten Neuregelungen vorliegen, werden wir diese veröffentlichen.

+++ Update 260 – 14.11.2021, 09:30 Uhr +++

Kuba – Ab 15.11.2021 gelten die neuen Einreiseregeln ohne Quarantäne

Wie bereits vor einiger Zeit angekündigt, gelten für Kuba ab morgen vereinfachte Einreiseregeln. Und vor allen Dingen kann man wieder -unter Beachtung der Hygieneregeln- frei und weitgehend normal im Land reisen.

Für die Einreise gelten ab 15.11.2021 folgende Voraussetzungen:

- **Vollständige Covid-Impfung* – Nachweis in Schriftform mit dem (gelben) Impfpass oder Impfzertifikat** (sollte auch Englisch beschriftet sein). Im Verdachtsfall bei Reisenden mit Symptomen und als Stichproben können bei Einreise PCR-Tests bei der Einreise vorgenommen werden.
  ***Der Impfstoff muss im Herkunftsland des Reisenden anerkannt sein.
  oder
- Vorlage eines **PCR-Tests**, der nicht früher als **72 Stunden vor Einreise** erfolgt sein darf (PCR-Test-Ausnahme gilt lt. IATA nicht bei Anreise aus den USA)
- Kinder bis 12 Jahren sind von der Vorlage eines Impfnachweises oder eines PCR-Testnachweises befreit.
- **Erklärung zum Gesundheitszustand** (Declaración Jurada de Salud) bei Einreise
- Außerdem müssen Sie bei der Ankunft auf Kuba eine Auslands-Krankenversicherung mit Covid-19-Deckung nachweisen können. Alternativ kann eine kubanische Krankenversicherung für Covid-19 am Flughafen in Kuba für USD 30,- erworben werden.

Kolumbien – Zugangsbeschränkungen für Ungeimpfte

Ab **18.11.2021** wird in Kolumbien für den Zutritt zu verschiedenen Freizeit-Einrichtungen wie z.B. Sportanlagen, Vergnügungsparks, Bars oder Großveranstaltungen das Vorzeigen des Impfpasses verlangt.

RKI-Risikogebietsliste vom 12.11.2021

Die am Freitag veröffentlichte vom RKI veröffentlichte Risikogebietsliste hat für Lateinamerika keine Änderungen gebracht. Nach die Vereinigten Staaten mit einer aktuellen Inzidenz von 175, 4 kein Hochrisikogebiet mehr ist, sollten allerdings zeitnah auch Länder wie Costa Rica mit aktuell 35,9 zeitnah „entlistet“ werden.

+++ Update 259 – 12.11.2021, 11:30 Uhr +++

Achtung – Ab 01.12. neue Regelung für Reisende über 55 in Chile

Chile lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen. Kaum dass die neuen Regeln ab 01.11. gelten, findet man an ziemlich versteckter Stelle eine recht brisante neue Regelung ab 01.12.2021. Danach wird a**b dem 01.12.2021 der Mobilitätspass von Personen über 55 Jahren deaktiviert,** wenn die Auffrischungsimpfung (oder wie man auf Deutsch sagt: „Booster-Impfung“) noch nicht verabreicht wurde und seit der Impfung mit der letzten Dosis der vollständigen Impfung mindestens sechs Monate vergangen sind.

Was das für einen ausländischen Reisenden bedeutet, der bereits in Chile ist, hat man sich wohl eher nicht überlegt, aber im Land bewegen wird er sich nicht mehr können und ob er dann noch ausreisen darf, ist zumindest auf den ersten Blick fraglich. Was relativ klar dagegen sein dürfte, ist, dass Personen über 55 Jahren, die sich bis Ende Mai 2021 vollständig haben impfen lassen, ohne Auffrischungsimpfung keine Validierung mehr erhalten werden und somit nicht einreisen können.

Coronastatistik

Die **Statistik der Infektionszahlen für Lateinamerika** wurde aktualisiert. Außer Belize und Französisch-Guyana gibt es in Lateinamerika kein Land mehr, das eine Inzidenz über 100 ausweist. Nachstehend haben wir noch die heutigen Werte der 7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohnern für die Länder zusammengestellt, die nicht in unserer laufenden Statistik gelistet sind:

Belize: 265,7 – El Salvador 60,3 – Französisch-Guyana 184,5 – Guatemala 25,6 – Guyana 76,4 – Honduras 8,5 – Nicaragua 2,7 – Suriname 91,2 – Venezuela 19,3

+++ Update 258 – 05.11.2021, 15:00 Uhr +++

Kuba ist kein Hochrisikogebiet mehr

In der heute vom RKI veröffentlichten Liste der Risikogebiete wurde Kuba aus der Liste der Hochrisikogebiete gestrichen.

Coronastatistik

Auch heute haben wir die **Statistik der Infektionszahlen für Lateinamerika** aktualisiert. Südamerika hat sich inzwischen auf niederem Niveau bei ständig

steigenden Impfquoten eingerichtet, wobei auch in den drei „Guyana-Staaaten“ die Inzidenzen drastisch gesunken sind. Und Costa Rica und Kuba haben die letzte Welle inzwischen erfolgreich hinter sich gebracht. Verblieben ist als einziger „Ausreißer“ Belize. Nachstehend weisen wir noch die heutigen Werte der 7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohnern für die Länder aus, die nicht in unserer laufenden Statistik gelistet sind:

- Belize: 258,8
- El Salvador 0,0
- Französisch-Guyana 122,3
- Guatemala 25,2
- Guyana 73,3
- Honduras 7,7
- Nicaragua 4,1
- Suriname 97,5
- Venezuela 25,5

+++ Update 257 – 04.11.2021, 07:30 Uhr +++

Belize – Restaurantbesuch nur mit Impfung

Die Einreise ist zwar noch ohne vollständige Impfung möglich, aber nun hat Belize die vollständige Impfung als Voraussetzung für Restaurantbesuche verfügt. Da kann man fast abwarten, wann auch die Einreise davon abhängig gemacht werden wird.

Guyana – Vollständige Impfung zur Einreise notwendig

Nachdem Guyana zuletzt (neben dem PCR-Test) nur -wenigstens eine Impfung mit mindestens einer Dosis verlangt hat, wird, wie bereits erwartet, nun die vollständige Impfung als Einreisevoraussetzung verlangt. Ausgenommen sind lediglich Personen unter 12 Jahren.

Übrigens: Zurzeit sind die offiziellen Seiten teilweise nicht erreichbar oder die Informationen sind nicht aktuell.

Argentinien – Einreisebestimmungen aktualisiert

Jetzt wurden auch die offiziellen Seiten im Hinblick darauf, dass der PCR-Test am 5. bis 7. Tag nach Einreise entfällt und für ungeimpfte Minderjährige die Quarantäne gestrichen wurde, aktualisiert.

Kolumbien: Neuer online-Zugang zu Check-Mig

Für die Einreise nach Kolumbien muss man sich bekanntermaßen innerhalb der 48 Stunden vor der Einreise registrieren und dies bei Abflug nachweisen. Bei der von uns bisher angegebenen Seite (auf die auch der link auf der Kolumbien-Seite des Auswärtigen Amts führt) ist es in der letzten Zeit öfters zu Problemen bei der Bestätigung gekommen. Aber dies sollte kein Problem darstellen, denn es gibt, wenn

man lange genug sucht, einen neuen Zugang zu Check-Mig, dessen Verwendung einwandfrei funktioniert.

+++ Update 256 – 02.11.2021, 12:30 Uhr +++

Auch Österreich hat keine Virusvariantenstaaten mehr

Lang hat es gedauert, aber **seit 01.11.2021 gelten Brasilien, Chile, Costa Rica und Suriname als „sonstige Staaten". Daher gibt es seit diesem Zeitpunkt auch in Österreich keine Virusvariantenstaaten mehr**. Dies bedeutet, dass vollständig geimpfte Personen ohne Quarantäne aus diesen Ländern aus dem Urlaub zurückkehren können und vor allem auch, dass geimpfte Bürger dieser Staaten wieder nach Österreich kommen können.

Perú erleichtert ab 01.11.2021 die Einreise

Vollständig Geimpfte, deren letzte Impfdosis mindestens 14 Tage vor Einreise erfolgt ist, dürfen ab sofort **ohne zusätzlichen PCR-Test** einreisen.

Uruguay – Öffnung ab 01.11.2021 ist mit weiter konkretisierten Regeln erfolgt

Die angekündigte Öffnung des Landes ist programmgemäß erfolgt, wobei die Einreisebedingungen für internationale Touristen in den letzten Tagen weiter detailliert geregelt wurden.

Ausländische Touristen können einreisen, wenn sie folgende Grundbedingungen erfüllen

- Vollständige Impfung (letzte Dosis darf bei Einreise nicht länger als 9 Monate zurückliegen und muss mindestens 14 Tage vor Einreise erfolgt sein) oder
- Genesenennachweis oder
- unter 18 Jahren

Außerdem gelten folgende weitere Voraussetzungen

- Negatives PCR-Testergebnis (Abstrich max. 72 Std. vor Einreise) – Ausnahme Kinder unter 6 Jahren
- eidesstattliche Gesundheitserklärung, online abzugeben in den 48 Stunden vor Abflug
- Reiseversicherung mit COVID-19-Deckung

Am 7. Tag nach dem ersten PCR-Test, den man für die Einreise benötigt hat, ist in Uruguay nochmals ein PCR-Test notwendig.

Deutschland erweitert die Positivliste um weitere südamerikanische Staaten

Die Liste der Staaten, deren Gebietsansässige eine unbeschränkte Einreise nach Deutschland haben, wurde nun bezüglich Lateinamerika deutlich erweitert. Eine unbeschränkte Einreise ist nun aus folgenden Staaten möglich:
Argentinien, Chile, Kolumbien, Perú und Uruguay.

Aus diesen Staaten reicht bereits ein negativer Test, um ohne Quarantäne einreisen zu können, was für viele auch das Problem löst, wenn Sie mit dem „falschen" Impfstoff geimpft wurden. Für alle anderen Länder gilt nach wie vor, dass man entweder einen zwingenden Einreisegrund braucht oder vollständig mit einem in Deutschland zugelassenen Impfstoff geimpft ist.

Umsetzung der angekündigten Erleichterungen in Argentinien steht noch aus

Argentinien hat sich am 01.11.2021 wieder dem internationalen Tourismus geöffnet. Die letzte Woche angekündigte Streichung des 2. Tests im Inland nach dem 5. bis 7. Tag nach Einreise ist aber noch nicht umgesetzt. Gleiches gilt für die Aufhebung der Quarantänepflicht für ungeimpfte Minderjährige. Mal schauen, ob diese im Laufe der Woche geschieht.

+++ Update 255 – 29.10.2021, 15:30 Uhr +++

Bolivien hat die Einreisebestimmungen geändert

Wie bereits erwartet, hat Bolivien die **verpflichtende zehntägige Quarantäne bei Einreise aufgehoben**. Lediglich für nicht vollständig geimpfte Reisende bleibt es bei einer verkürzten Quarantäne. (Im Übrigen scheint es nach der Formulierung der Bestimmungen so zu sein, dass die Einreise auf dem Landweg auch wieder ermöglicht werden soll.)

Hier die ab sofort geltenden **Einreiseregelungen**:

V**ollständig geimpfte Personen**, deren Impfbescheinigung spätestens 14 Tage vor Einreise vorliegen muss, müssen neben dem Nachweis der vollständigen Impfung bei Einreise vorzulegen

- Negatives RT-PCR-Testergebnis, wobei der Test bei Einreise per Flug längstens 72 Stunden vor Abflug nach Bolivien erfolgt sein darf. Bei Einreise auf dem Land-, Fluss- oder Seeweg darf der Test längstens 72 Stunden vor Einreise erfolgt sein.
- Nachweis Krankenversicherung mit Covid-Deckung

Wer **nicht vollständig geimpft** ist oder nicht rechtzeitig vollständig geimpft wurde, hat neben dem PCR-Test bei Einreise und dem Nachweis der Krankenversicherung

- 72 Stunden nach Einreise sich einem weiteren RT-PCR-Test in Bolivien zu unterziehen und ab Einreise sich bis zum Vorliegen eines negativen Ergebnisses dieses RT-PCR-Tests in Quarantäne zu begeben.

Coronastatistik

Auch heute haben wir die **Statistik der Infektionszahlen** **für Lateinamerika** komplett aktualisiert.

Risikogebietsliste des RKI

In der heute wie immer freitags vom RKI veröffentlichten Liste zur Ausweisung internationaler Risikogebiete haben sich für Lateinamerika keine Änderungen ergeben.

+++ Update 254 – 28.10.2021, 10:00 Uhr +++

Reisen nach Argentinien werden noch etwas einfacher

Am Dienstag haben die Gesundheitsministerin und der Tourismusminister, wie man der Presse entnehmen kann, gemeinsam bekannt gegeben, dass **der bisher 5 bis 7 Tage nach Einreise vorgeschriebene PCR-Test im Inland entfällt**!

Als Einreisevoraussetzungen bleiben damit nur noch die vollständige Covid-Impfung, der PCR-Test vor Einreise, die online-Gesundheitserklärung vor Abflug und die Krankenversicherung mit Covid-Deckung.

(Zudem ist geplant, dass für minderjährige Personen unter 18 Jahren die Quarantäne entfallen soll und diese sich in Argentinien impfen lassen können. Um genauer beurteilen zu können, wie dies aussehen soll, muss man erst die genauen Bestimmungen abwarten. Dies ist wohl vor allem ein Angebot an Nachbarländer, wobei Argentinien wohl generell beabsichtigt, „Impftourismus“ zu befördern.)

+++ Update 253 – 27.10.2021, 12:00 Uhr +++

Bolivien plant Aufhebung der Quarantänepflicht bei Einreise

Momentan ist bei Einreise nach Bolivien noch eine **10-tägige Quarantäne** notwendig. Jetzt war zum einen der Presse zu entnehmen, dass darauf demnächst verzichtet werden könnte. Zum anderen liegt der Entwurf eines Erlasses (Decreto Supremo) vor, die Quarantäne abzuschaffen. Hintergrund ist die Absicht, die einheimische Wirtschaft durch eine Aktivierung des Tourismussektors zu fördern. Man wird also davon ausgehen können, dass kurzfristig die Einreiseregelungen für Bolivien entsprechend geändert werden.

Costa Rica verlangt ab 01.12.2021 für Hotels, Restaurant u.v.m. Nachweis der vollständigen Impfung

Nun ist es Gewissheit: Costa Rica führt **zum 01.12.2021** definitiv eine **Zertifikationspflicht** für Touristen und Einheimische ein. Dies bedeutet, dass ab

diesem Tag der **Zugang zu vielen Einrichtungen nur noch für vollständig geimpfte Personen**, die dies auch durch einen entsprechenden **QR-Code** nachweisen müssen, möglich ist. Dies betrifft im Einzelnen:

Hotels – Restaurants, Cafés, Bars – Läden und Shoppingcenter (außer Supermärkten und Apotheken) – Fitness-Studios – Private Abenteuer- und Themenparks – Sporteinrichtungen – Casinos – Museen – Kirchen – Veranstaltungsräume für Firmen-, Studien- und Privatanlässe

Wie funktioniert das?

Für die Einreise nach Costa Rica müssen Sie nach wie vor das Gesundheitsformular ausfüllen. Dort müssen Sie dann auch ihr hier erhaltenes Impfzertifikat hochzuladen. Die Behörden in Costa Rica prüfen dessen Gültigkeit und Sie erhalten danach wie bisher einen QR-Code für die Einreise. Mit diesem QR-Code, der dann auch die Impfung bestätigt, erhalten Sie Zugang zu den oben erwähnten Einrichtungen. Dabei kann der QR-Code auf dem Smartphone oder in ausgedruckter Form vorgewiesen werden und wird bei Einlass jeweils gescannt.

Die Zertifikationspflicht gilt für alle Personen ab 12 Jahren.

Wer gilt als vollständig geimpft?

Das Impfschema muss vollständig sein und mindestens 14 Tage vor der Einreise abgeschlossen sein. Zugelassene Impfstoffe sind: P**fizer & BioNTech, Moderna, AstraZeneca und Johnson & Johnson.**

Anmerkung: Voraussichtlich werden Genesene mit offiziellem Zertifikat ebenfalls den QR-Code und damit Zutritt zu den Einrichtungen erhalten. Dies ist jedoch noch nicht offiziell bestätigt.

Sobald nicht nur Vorabinformationen vorliegen, sondern der endgültige Text der Bestimmungen, werden wir diese hier veröffentlichen. Aber fest steht bereits, dass **Ungeimpfte ab dem 01.12.2021 keinen Zutritt mehr zu den oben erwähnten Einrichtungen haben werden.** Sie dürfen zwar mit einem Versicherungsnachweis weiterhin einreisen, aber das Reiseerlebnis wäre äußerst eingeschränkt.

Panamá – San Blas Inseln können wieder besucht werden

Aufgrund der positiven Infektionsentwicklung in Panamá sind im Land mittlerweile Ausgangssperren oder andere Mobilitätseinschränkungen komplett weggefallen. Auch die San Blas Inseln können nun wieder besucht werden. **Wichtig: Reisende müssen bei Eintritt in das San Blas Gebiet (Guna Yala) eine vollständige Impfung nachweisen (negativer Covid-Test reicht nicht!)**

+++ Update 252 – 23.10.2021, 12:00 Uhr +++

Ecuador vereinfacht Einreise nach Galápagos für vollständig geimpfte Personen

Man fühlt sich gelegentlich an das Märchen von Hase und Igel erinnert, wenn man versucht, mit den ständig wechselnden Regelungen Schritt zu halten. Kaum haben wir am Donnerstag über die letzten Änderungen in Ecuador berichtet, schon taucht mit einiger Verzögerung die Information des Tourismusministeriums auf, dass die Einreisebestimmungen für Galápagos von heute auf morgen neuerlich geändert werden.

Ab heute, den 23.10.2021, müssen jedenfalls im Gegensatz zur bisherigen Regelung vollständig Geimpfte bei Einreise nach Galápagos keinen negativen PCR-Test mehr vorweisen.

Folgende Einreisebestimmungen gelten ab sofort:

- Vorlage eines negativen COVID RT-PCR-Tests, nicht älter als 3 Tage vor Abflug nach Galápagos sein darf (d.h. je nach Reiseablauf muss man in Ecuador nochmals einen Test machen) **oder**
- Nachweis vollständiger Corona-Impfung, deren letzte Dosis mehr als 14 Tage vor Abflug erfolgt sein muss
- Transitkontrollkarte (Tarjeta de control de tránsito) – erledigt lokaler Reiseveranstalter

Ein (längeres) Wort zum Reisen in Lateinamerika

Auch wenn wir immer wieder über Gesundheitsprotokolle in einzelnen Ländern informieren und auf entsprechende Seiten verweisen, so ist der Schwerpunkt unserer Nachrichten doch vorwiegend dem Thema Einreise in die einzelnen Länder gewidmet. Dies bedeutet aber nicht, dass es nicht einige Dinge gäbe, die man zurzeit bei einer Reiseplanung nicht auch bedenken sollte.

So sollte man immer daran denken, dass auch in einzelnen Ländern für bestimmte Regionen spezielle Regelungen gelten. So ist, wenn man nun ab 01.11. nach Chile einreisen kann, ein Besuch der südlichen Regionen trotzdem nur möglich, wenn man gegebenenfalls einen zusätzlichen PCR-Test im Land gemacht hat. So sind Reisen in die Region Magallanes (Torres del Paine National Park, Punta Arenas, Puerto Natales, Navarino) nur erlaubt, wenn man einen negativen PCR-Test vorweisen kann, der nicht länger als 72 Stunden vor der Ankunft in der Region durchgeführt wurde. Für die Region Aysén gilt ähnliches, nur ist die Frist 96 Stunden. Wie am Beispiel Galápagos in Ecuador zu sehen, ändern sich solche Dinge auch teilweise von heute auf morgen.

Im Übrigen kennen wir aus den eigenen Ländern die Diskussionen zum Thema 3 G oder 2 G. Diese spielt allerdings mehr und mehr auch in lateinamerikanischen Ländern eine Rolle und wird wahrscheinlich, je länger die Pandemie noch andauert, noch mehr Raum greifen. Ohne jetzt alle Fälle ansprechen zu wollen, die oft auch nur auf einzelne Regionen oder Bundesstaaten z.B. in Brasilien beschränkt sind, mögen als Beispiele dienen: In Rio de Janeiro wurden bereits touristische Punkte wie der

Corcovado und der Zuckerhut für nicht geimpfte Personen gesperrt, obwohl das Land keine Einschränkung in dieser Richtung bei Einreise kennt. Costa Rica denkt über weitgehende Beschränkungen ab Dezember nach.

All dies zeigt nach unserer Einschätzung, dass einigermaßen normales Reisen im Moment nur dann gesichert ist, wenn man vollständig geimpft die Reise antritt. Dann mag während der Reise vielleicht ein zusätzlicher Test o.ä. hinzukommen, die Reise selbst wird aber nicht gefährdet oder nennenswert beeinträchtigt.

Übrigens: Günstige Brasilienflüge mit TAP über Weihnachten gibt es hier>>

+++ Update 251 – 22.10.2021, 12:30 Uhr +++

Coronastatistik

Auch heute haben wir die **Statistik der Infektionszahlen** **für Lateinamerika** aktualisiert. Südamerika hat sich inzwischen auf niederem Niveau bei ständig steigenden Impfquoten eingerichtet. Und Costa Rica und Kuba sind auf dem besten Weg zurück zu niederen Inzidenzen. Nachstehend weisen wir noch die heutigen Werte der 7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohnern für die Länder aus, die wir nicht in unsere laufende Statistik aufgenommen haben.

- Belize: 366,0
- El Salvador 4,7
- Französisch-Guyana 257,5
- Guatemala 39,2
- Guyana 84,5
- Honduras 15,8
- Nicaragua 7,5
- Suriname 306,9
- Venezuela 26,9

Risikogebietsliste des RKI – Honduras ist kein Hochrisikogebiet mehr

In der heute um 10:45 Uhr vom RKI veröffentlichten Liste zur Ausweisung internationaler Risikogebiete wurde mit Honduras ein weiteres lateinamerikanisches Land aus der Liste der Hochrisikogebiete gestrichen.

Suriname hat seine Einreiseregeln geändert

Surinam hat für die Zeit vom 19.10.2021 bis 15.11.2021 neue Regelungen erlassen. Nach wie vor ist eine generelle Einreise nur für vollständige Geimpfte möglich. Anstatt des bisher verlangten PCR-Tests wird nun ein Antigen-Test gefordert. Im Einzelnen gilt damit bei Abflug nach Suriname:

- Nachweis der vollständigen Impfung (Genesenennachweis wird gleich behandelt)

- Ein negatives SARS-CoV-2-Antigen-Testergebnis, nicht älter als 24 Stunden vor Abflug nach Suriname

Flugverbindungen sind eingeschränkt. Flüge sind nur erlaubt aus: Niederlande, Karibik, Guyana, Französisch-Guayana, Panama, Trinidad & Tobago, Brasilien und Vereinigte Staaten von Amerika.

Alle Einzelheiten auf der Covid-Info-Seite von Suriname.

+++ Update 250 – 21.10.2021, 12:30 Uhr +++

Indirekte Impfpflicht für Costa Rica-Reisen könnte bevorstehen

Der örtlichen Presse ist zu entnehmen, dass die Regierung Costa Ricas die Einführung einer Zertifikationspflicht ab 1. Dezember 2021 zum Betreten von Hotels, Bars, Restaurants und Geschäften sowie für öffentliche Aktivitäten plant. Einlass sollen dann nur noch geimpfte Personen erhalten. Ob und in welcher Form dies auch für internationale Touristen gelten wird, ist noch unklar. Momentan laufen Verhandlungen über Details zwischen den Tourismusbehörden und dem Gesundheitsministerium.

Außerdem führt Costa Rica ab dem 08.11.2021 ein mit dem EU Covid Zertifikat kompatibles Zertifikat ein, so dass voraussichtlich zukünftig EU-Bürger ihr Zertifikat auch in Costa Rica nutzen werden können. (Ob das auch für das schweizer Zertifikat gelten wird, ist noch unklar.)

Während heute noch Ungeimpfte auch ohne PCR-Test und lediglich mit Versicherungsnachweis einreisen können, könnte sich dies mit der Zertifikationspflicht ändern, die für Ungeimpfte praktisch ein Reiseverbot für Costa Rica bedeuten könnte. Lange Rede, kurzer Sinn: Wer in nächster Zukunft eine Reise nach Costa Rica plant, sollte vollständig geimpft sein, um unliebsame Überraschungen zu vermeiden.

Brasilien – Neue Einreiseverordnung liegt jetzt auch auf Deutsch vor

Mit der Verordnung 685/2021 vom 05.10.2021 haben sich leichte Änderungen für die Einreise nach Brasilien ergeben, über die wir bereits am 08.10.2021 ausführlich berichtet haben. Nun liegt die Verordnung auch in deutscher Fassung vor, in welcher im Anhang I auch detaillierte Regelungen über die Einreise von Minderjährigen zwischen zwei und zwölf Jahren sowie die Anforderungen an die Tests enthalten sind.

Perú hat Flug- und Einreiseverbot aus Südafrika verlängert

Perú hat die zuletzt bis 18.10.2021 geltende Regelung bis 31.10.2021 verlängert. Danach ist die Einreise für ausländische Reisende, die sich in den letzten 14 Tagen vor Einreise in Südafrika aufgehalten haben oder im Transit waren,

untersagt. Weiterhin sind Flüge aus Südafrika sind ebenfalls bis 31.10.2021 suspendiert.

Argentinien hat Kontingentierung der Flüge sowie Antigen-Test bei Einreise abgeschafft

Nachdem Argentinien das Ziel, mehr als 50 % der Bevölkerung vollständig geimpft zu haben, schon Anfang des Monats erreicht hatte, entfällt nun gemäß Verwaltungsanordnung Nr. 951/2021 (span.) ab 19. Oktober die Einreisequote für Flugpassagiere und der Antigentest bei Ankunft.
Beibehalten wurde, entgegen unserer Annahme, aber der PCR-Test fünf bis sieben Tage nach Einreise, auch wenn dieser eigentlich auch abgeschafft werden sollte, sobald mehr als 50 % der Bevölkerung vollständig geimpft sind. Mal schauen, was die nächsten Wochen da noch geschieht.
Quelle: Argentinische Einreiseseite

Ecuador: Einreise aus Brasilien wieder ohne Sonderauflagen möglich

Ecuador hat zum einen Brasilien als Risikoland wieder gestrichen, sodass ein vorheriger Aufenthalt in Brasilien vor Einreise kein Problem darstellt. Die im September erfolgte Verschärfung der Regeln für Galápagos wurden nicht verlängert. Unsere Zusammenstellung für die Einreise nach Ecuador haben wir deswegen aktualisiert.

Kuba hat in der Presse die Einreiseregeln ab 15.11.2021 bekannt gegeben

Kuba lässt laut Presseveröffentlichungen ab 15.11.2021 alle Test- und Quarantänepflichten für vollständig geimpfte Touristen entfallen. Wer kein gültiges und vollständiges Impfzertifikat vorlegen kann, muss bei der Einreise ein negatives PCR-Test-Ergebnis vorlegen, wobei der Test höchstens 72 Stunden vor Einreise erfolgt sein darf. Ausgenommen von der Impf- und Testpflicht bei der Ankunft sind Kinder unter zwölf Jahren. Ebenfalls zum 15.11.2021 sollen alle internationalen Flughäfen wieder geöffnet werden. Reisen innerhalb des Landes können dann voraussichtlich wieder ungehindert stattfinden
Die Quarantänepflicht für Besucher soll bereits am 07.11.2021 aufgehoben werden.

+++ Update 249 – 16.10.2021, 09:30 Uhr +++

Paraguay Einreise

Inzwischen konnten wir klären, dass offensichtlich für die Einreise auf dem Luftweg egal ist, ob man geimpft ist oder nicht. Es bleibt also bei den bereits gestern aufgeführten Einreisevoraussetzungen, weswegen wir nun auch unsere Einreiseinfo für Paraguay aktualisiert haben.

+++ Update 248 – 15.10.2021, 11:00 Uhr +++

Coronastatistik

Auch heute haben wir die **Statistik der Infektionszahlen für Lateinamerika** aktualisiert. Südamerika hat sich inzwischen auf niederem Niveau bei ständig steigenden Impfzahlen eingerichtet. Costa Rica und Kuba befinden sich nun auch auf dem Weg zurück aus der Hochinzidenz. Nachstehend weisen wir noch die heutigen Werte der 7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohnern für die Länder aus, die wir nicht in unsere laufende Statistik aufgenommen haben.

- Belize: 389,0
- El Salvador 34,0
- Französisch-Guyana 288,3
- Guatemala 54,2
- Guyana 121,1
- Honduras 28,1
- Nicaragua 9,0
- Suriname 352,5
- Venezuela 32,7

Risikogebietsliste des RKI

Die heute um 10:30 Uhr vom RKI veröffentlichte Liste zur Ausweisung internationaler Risikogebiete hat für Lateinamerika keine Änderungen enthalten.

+++ Update 247 – 14.10.2021, 14:00 Uhr +++

Erläuterungen zur Validierung des Impfnachweises und zum Mobilitätspass in Chile

Bekanntermaßen muss man, um als ausländischer Tourist nach Chile einreisen zu können, nicht nur vollständig geimpft sein, sondern dies auch **den Impfnachweis mus vor der Einreise nach Chile online über mevacuno.gob.cl validieren lassen**, damit man den für das Reisen in Chile notwendigen Mobilitätspass (Pase de Movilidad) zu erhalten. Hier waren bis dato in den Unterlagen und Vorschriften noch Ungewissheiten über Gültigkeit und etwaige Fristen. Dies konnte nun (bis zur nächsten Änderung …) in Chile weitestgehend geklärt werden. Danach gilt:

Gültigkeit/Fristen Mobilitätspass

Nach Validierung muss man **innerhalb von 45 Tagen nach Chile einreisen**, sonst verliert die Validierung ihre Gültigkeit. In diesem Fall muss man die Validierung neu beantragen. Man muss als o beachten, dass die Validierung zwischen zwei bis vier Wochen dauert und dass man dann nach deren Vorliegen rechtzeitig nach Chile reist.

In Chile ist der erteilte **Mobilitätspass unbefristet gültig**, d.h. man kann so lange in Chile reisen wie man will. (**Achtung:** Wie verfahren werden soll, wenn die Landgrenzen wieder geöffnet sein sollten und man z.B. nach Argentinien ausreist und kurz darauf wieder einreisen will, ist derzeit noch nicht bekannt).

Wenn man lediglich eine **temporäre Validierung** erhält, hat diese eine **Gültigkeit von nur 30 Tagen**. Wenn Sie diese bzw. den darauf beruhenden Mobilitätspass unbefristet verlängern lassen wollen, müssen Sie das Ergebnis der Untersuchung beifügen, die in einem autorisierten Labor auf chilenischem Territorium (mindestens 14 Tage nach Abschluss des Impfprozesses) durchgeführt wurde und bescheinigt, dass Sie positive IgM / IgG-Antikörper gegen das Coronavirus haben. Wenn Sie dieses Ergebnis über den angegebenen link in der vorläufigen Validierung einreichen, können Sie den Mobilitätspass unbegrenzt verlängern lassen.

Wir haben diese Ergänzungen auch in unserer Zusammenstellung der Einreisebestimmungen für Chile eingepflegt.

Paraguay hat seine Einreisebestimmungen geändert

Ziemlich unauffällig hat Paraguay seine Einreisebestimmungen bereits am 01.10.2021 mit einer neuen Verordnung wieder geändert. Der Text kann auch auf der entsprechenden Regierungs-Website nachgelesen werden. Das Licht der Öffentlichkeit erblickte diese Regelung allerdings auch für interessierte Kreise einiges später (bei den Reisehinweisen des Auswärtigen Amtes ist sie bis heute nicht angekommen 😥). Die Quarantäne, von der man zuletzt bei vollständigem Impfnachweise befreit war, fällt weg, aber jeder, ob geimpft oder nicht, muss jetzt einen Test in Paraguay nach Einreise machen.

Im Einzelnen gilt:

- Für alle Personen über 12 Jahre gilt bei Einreise: Vorlage eines **negativen Covid 19-PCR-Tests** (max. 72 Std. vor Abflug) oder **Antigen-Test** (max. 24 Std.) oder
- **Genesenennachweis**
- Ausfüllen der **Gesundheitserklärung** 24 Stunden vor Abflug online – generierter **QR-Code** muss bei Einreise vorgezeigt werden.
- Alle Reisenden, die über 12 Jahre alt sind, müssen, geimpft und nicht geimpft und egal, ob Inländer oder Ausländer, sich **am 5. Tag einem weiteren RT-PCR-Test** in einem öffentlichen oder privaten Labor, das vom Zentralen Labor für öffentliche Gesundheit zugelassen ist**, unterziehen.**

Die 5-Tages-Frist wird allerdings nicht ab Einreise, sondern ab der Probeentnahme des für die Einreise gemachten PCR-Tests gerechnet. Sollte man für die Einreise einen Antigen-Test gemacht haben, beginnt die Frist 24 Stunden nach der Entnahme der Probe.

Nach dem Text spielt es mit Ausnahme der Überquerung von Landgrenzen (Ziff. 5 der Verordnung), die allerdings für europäische Reisende nicht von Relevanz ist, eigentlich keine Rolle mehr, ob man geimpft ist oder nicht. Andererseits wird in Ziffer 2 der Bestimmungen ausgeführt, was als vollständig geimpft gilt. Ob dies dann vielleicht doch eine Rolle spielen könnte, war bisher nicht zu erfahren. Eine Erkundigung im Ministerium durch einen Kollegen in Paraguay endete bisher mit dem skurrilen Ergebnis, dass ihm die zuständige Stelle die Verordnung vom August aushändigte, die gerade nicht mehr gültig ist. Aber wir verzagen nicht – es wird schon noch jemand zu finden sein, der die eigenen Bestimmungen kennt …

+++ Update 246 – 08.10.2021, 11:30 Uhr +++

Gute Nachrichten aus Chile – ab 01.11.2021 entfällt die fünftägige Quarantäne

Die chilenische Regierung hat nun bekannt gegeben, dass **ab 01.11.2021 die fünftägige Quarantäne entfällt, wenn man bei Einreise in Chile einen weiteren PCR-Test macht** (natürlich mit negativem Ergebnis😊). Sobald dessen Ergebnis vorliegt, kann man ohne Quarantäne reisen. Bitte aber vor Freude über diese Änderung nicht übersehen, dass bis zum Vorliegen des Ergebnisses 12 bis 24 Stunden vergehen können, so dass man bei Ankunft in Santiago zumindest eine Übernachtung einplanen sollte, damit man im Hotel die Wartezeit (dann nämlich noch in Quarantäne) verbringen kann.

Im Hinblick auf diese wichtige Änderung haben wir unsere Einreiseinformation für Chile aktualisiert.

Brasilien hat Einreisebestimmungen geringfügig geändert

Mit der Verordnung 658 vom 05.10.2021 (Text port.) hat Brasilien die Einreisebestimmungen gegenüber der Verordnung vom 23.06.2021 geringfügig modifiziert. So ist nun neben dem bisher allein möglichen PCR-Test **auch ein Antigen-Test vor Einreise zulässig**. Außerdem wurden die **Flugaussetzungen** von Flügen aus **Großbritannien, Indien und Südafrika** sowie die korrespondierenden **Einreiseverbote** aus diesen Ländern **aufgehoben**. Die Einreise zu Land ist nach wie vor nur eingeschränkt erlaubt (Ausnahme Paraguay). Im Gegensatz zur Einreise auf dem Luftweg ist die Einreise zu Land nach wie vor nur eingeschränkt erlaubt (Ausnahme Paraguay).

Für die Einreise benötigt man demzufolge:

- Negatives Testergebnis eines **PCR**-Tests, der nicht früher als **72 Stunden vor Abflug** erfolgt ist, oder eines **Antigen**-Tests, der nicht früher als **24 Stunden vor Abflug** erfolgt ist
- **oder kompletter Genesenennachweis (**Vorliegen von zwei positiven COVID-19 RT-PCR Testresultaten, die mit mindestens 14 Tagen Abstand voneinander ausgestellt wurden, wobei der zweite Test innerhalb von 72 Stunden vor Abflug durchgeführt wurde. Außerdem muss ein negatives oder unbestimmtes COVID-19 Antigen Testresultat vorgewiesen werden, welches nach dem zweiten positiven Testresultat ausgestellt wurde. Zusätzlich muss ein COVID-19 Genesungszertifikat vorgelegt werden, das in englischer, portugiesischer oder spanischer Sprache ausgestellt wurde.)**Testergebnisse müssen auf Portugiesisch, Englisch oder Spanisch vorliegen und der Airline vor Abflug vorgelegt werden.**
  Von der Testpflicht ausgenommen sind Kinder bis 2 Jahre generell und Kinder bis 12 Jahre dann, wenn sie von einer Begleitperson begleitet werden, die ein negatives Testresultat vorweisen kann.
- Ausfüllen der **online abrufbaren Gesundheitserklärung (DSV)** vor Abflug bis spätestens 24 Stunden vor dem Boarding zum Flug nach Brasilien.
  Nachweis gegenüber Airline vor Abflug gedruckt oder elektronisch

Alle Einzelheiten kann man, mit Ausnahme der vorgenannten Änderungen nach wie der **Verordnung** vom 23.06.2021 (dort Art. 7) entnehmen. Wir gehen davon aus, dass die Verordnung vom 05.10.2021 in Kürze auch übersetzt vorliegt und werden diese dann hier verlinken.

Gute Nachrichten aus Kuba

Aufgrund der sinkenden Infektionswerte und der rasant steigenden Impfquote auf Kuba bessert sich die Situation mehr und mehr. So ist es seit ein paar wieder erlaubt, am Malecón in Havanna zu flanieren und durch die koloniale Altstadt zu schlendern.

Nach und nach werden auch Details zu der angekündigten Öffnung für den internationalen Tourismus ab 15.11.2021 bekannt. Inzwischen ist klar, dass Rundreisen wieder problemlos möglich sein werden, sowohl als Individual- als auch als Gruppenreisen. Bis zur Öffnung des Landes werden weit über 90% der Kubaner inklusive Kleinkinder ab 2 Jahren mit den eigenen im Land entwickelten Impfstoffen immunisiert sein. Für vollständig geimpfte Besucher fallen praktisch alle Einschränkungen und lediglich der Mund-Nasenschutz bleibt ein notwendiger Reisebegleiter. Für Nicht-Geimpfte wird auch weiterhin ein PCR-Test aus dem Heimatland für die Einreise notwendig sein. Wir erwarten, dass in der der nächsten Zeit nun die Details veröffentlicht werden.

Der Entwicklung tragen auch die Airlines Rechnung. Die Schweizer **Edelweiss Air** fliegt **ab dem 18.11.2021** wieder wöchentlich von Zürich nach Havanna und **Condor** folgt **ab dem 19.12.2021** mit Flügen zwischen Frankfurt und Holguin, Havanna und Varadero. Daneben gibt es natürlich noch die Verbindungen mit Iberia, AirEuropa und Air France.

Noch eine gute Nachricht – Kolumbien ist nicht mehr als Hochrisikogebiet eingestuft

Aufgrund der guten und konstanten Entwicklung in Kolumbien ist in der soeben vom RKI veröffentlichten Liste der Risikogebiete Kolumbien nicht mehr als Hochrisikogebiet eingestuft. Dies gilt nun für alle südamerikanischen Länder mit Ausnahme von Suriname, Guyana, Franz.-Guyana und Venezuela.

Coronastatistik

Wie immer freitags haben wir heute die **Statistik der Infektionszahlen** **für Lateinamerika** wieder aktualisiert.

+++ Update 245 – 04.10.2021, 15:00 Uhr +++

Bei Einreise nach Argentinien ab 01.11.2021 entfallen zusätzliche Antigen- und PCR-Tests in Argentinien

Vor dem Hintergrund sich ständig verbessernder Pandemiewerte hat, wie von uns berichtet, die argentinische Regierung am letzten Freitag nochmals offiziell die von Regelungen für die Öffnung des Landes bestätigt. Diese sind inzwischen auch auf der argentinischen **Einreiseseite** nachzulesen. Was die ab 01.11.2021 wieder mögliche Einreise europäischer Reisender betrifft, dürfte diese noch etwas einfacher funktionieren, da Argentinien bereits am 04.10.2021 den Stand erreicht hat, dass **mehr als 50% der Bevölkerung vollständig geimpft** sind.

Entsprechend der argentinischen Einreiseplanung führt dies dazu, dass 14 Tage nach Erreichen dieser Impfquote (also so um den 18.10.2021) für vollständig Geimpfte sowohl der zusätzliche Antigentest bei Einreise als auch der bis dato vorgeschriebene PCR-Test nach 5 bis 7 Tagen nach Einreise entfällt. Außerdem entfallen dann zum gleichen Zeitpunkt auch die noch bestehenden Einreiselimitierungen, die derzeit bei 21.000 Personen/Woche und ab 11.10.2021 bei 28.000 Personen/Woche liegen.

Ab 01.11.2021 gelten für die dann wieder zugelassenen ausländischen Touristen folgende Corona bedingten Einreisevoraussetzungen:

- Vollständige Impfung, deren letzte Dosis mindestens 14 Tage vor Einreise zurückliegt
- Negativer PCR-Test, dessen Abstrich frühestens 72 Stunden vor Abflug erfolgt ist
- Krankenversicherung mit Covid-Deckung
- Gesundheitserklärung online innerhalb der 48 Stunden vor Boarding/Abreise

Anmerkung: Ungeimpfte Kinder dürfen mit geimpften Erwachsenen einreisen, müssen dann aber in Quarantäne und Antigentest bei Einreise sowie PCR-Test nach 5 bis 7 Tagen machen.

Was noch nicht absehbar ist, ob die Landgrenzen, insbesondere nach Chile im November auch geöffnet werden. Derzeit ist nach/von Chile aus lediglich der Grenzübergang am Horcones-Pass zwischen Mendoza und Santiago im Rahmen des Pilotversuchs geöffnet.

Anmerkungen zum Gesundheitsformular für Mexiko

Mexiko hat als eines von wenigen Ländern immer die Einreise ausländischer Touristen ohne Auflagen zugelassen. Lediglich einen Gesundheitsfragebogen muss man innerhalb der 48 Stunden vor Abflug **online ausfüllen**, wobei dies auch so geschehen sollte, dass er 12 Stunden vor Ankunft in Mexiko vorliegt. Der dabei erstellte QR-Code ist den mexikanischen Behörden dann auf Verlangen auf dem Smartphone oder ausgedruckt vorzuzeigen. Ratsam ist, diesen Code auf dem Smartphone zumindest als Screenshot abzuspeichern.

Anmerkung: Dieser QR-Code ist immer in spanischer Sprache und beinhaltet (auch) die Information zu dem gebuchten Flug. Wichtig zu wissen ist, dass dieses Formular auch vor Inlandsflügen in Mexiko auszufüllen ist und dass der Code immer nur einen Flug darstellt. Deswegen müsste der Fragebogen bei einer Kombination von internationalem und innermexikanischem Flug auch zweimal ausgefüllt werden.

Coronastatistik

Schon wegen der Entwicklung in Argentinien haben wir **Statistik der Infektionszahlen für Lateinamerika** auch heute aktualisiert. Die Werte in Südamerika sind konstant im unteren Bereich. Und bei Costa Rica und Kuba sinken inzwischen die Werte nun kontinuierlich und deutlich.

+++ Update 244 – 04.10.2021, 10:00 Uhr +++

Perú verlängert Einreiseverbot aus Südafrika

Perú hat das Einreiseverbot für ausländische Reisende, die sich in den letzten 14 Tagen vor Einreise in Südafrika aufgehalten haben oder im Transit waren, über den 03.10.2021 hinaus bis 17.10.2021 verlängert. Zudem sind Flüge aus Südafrika bis 31.10.2021 ausgesetzt. Alle anderen Einreisebestimmungen sind unverändert geblieben.

+++ Update 243 – 01.10.2021, 15:00 Uhr +++

Risikogebietsliste des RKI vom 01.10.2021,11:15 Uhr

In der heutigen RKI-Liste gab es nur eine Änderung, die Lateinamerika betrifft. Obwohl die aktuelle 7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohnern in El Salvador bei lediglich 35,7 liegt, wurde El Salvador als Hochrisikogebiet ausgewiesen, was ab 03.10.2021, 00:00 Uhr wirksam wird.

Perú – Das Auswärtige Amt irrt …

Bereits am 25.09. hatten wir auf eine Erklärung des peruanischen Gesundheitsministeriums hingewiesen, dass eine vollständige Impfung **keine** Voraussetzung für die Einreise ist. Die entsprechende Stelle im Decreto Nr.156-2021 (dort Artikel 8, 8.7) stellt im Fettdruck klar, dass der Nachweis einer vollständigen Impfung nur freiwillig und ohne Verpflichtung (also nur informatorisch) erfolgen soll. Bei den Reisehinweisen des AA heißt es aber heute nach wie vor: „Alle … Einreisenden sind verpflichtet, gemäß der Bestimmungen ihres Impflandes abschließend geimpft zu sein, …“ Nur um noch weitere Nachfragen zu vermeiden: Dies ist schlicht falsch!

Coronastatistik

Wie immer freitags haben wir heute **Statistik der Infektionszahlen für Lateinamerika** aktualisiert. Die Werte in Südamerika sind konstant im unteren Bereich. Kolumbien müsste eigentlich ebenso wie Panamá demnächst endlich aus der Liste der Hochrisikogebiete gestrichen werden. Erfreulich ist, dass nun sowohl bei Costa Rica als auch bei Kuba eine Tendenz zum Positiven erkennbar ist.

Argentinien hat nochmals die Öffnungsschritte bestätigt

Argentinien hat zwischenzeitlich den im Update 239 vom 22.09.2021 (siehe unten) bereits vorgestellten Plan zur Öffnung für Nachbarländer ab heute und für alle Reisenden ab 01.11.2021 nochmals bestätigt. Gleiches gilt für die Einreisebedingungen. Korridore für Nachbarländer sind in Iguazú und Mendoza bereits von den Gouverneuren veranlasst worden.

Außerdem wurde nochmals klargestellt, dass die ab November ab Ushuaia startenden Expeditionskreuzfahrten in die Antarktis durchgeführt werden können. Damit werden auch Fahrten, die Antarktis und Falkland verbinden, möglich, nachdem die Falkland Inseln unter klar definierten Bestimmungen Expeditionskreuzfahrtschiffe anlegen lassen (Wen es interessiert, es gibt sogar noch einige wenige Kreuzfahrten in die Antarktis mit interessanten Nachlässen)